

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 559. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 30. November.

50. Jahrgang. 1902.

Die Menschen soll Keiner belachen,
Als Einer, der sie herzlich liebt. Goethe.

(46. Fortsetzung.)

Bürgermeisters Söhne.

Roman von Hermann Wirtensfeld.

„Ihn nicht heirathen? Nach Allem, was er mir erzählte, würde sie es möglicher Weise doch thun, wenn ich es nicht verhinderte. Ich betone dies möglicher Weise, weil sie gewärtig sein mußte, daß vor einer endgültigen Verbindung einige Nachrichten über ihre Familie hierherdrängen, die dann selbstverständlich Robbe zum Verzicht gezwungen hätten, und weil ich deshalb sehr zu der viel leicht nicht minder berechtigten Annahme neige, es sei der schönen Italienerin hauptsächlich darum zu thun gewesen, meinen Vetter ein bißchen auszulündern.“

„Herr von Gebhardt!“

„Aber was denn, Herr Doktor?“

Doktor Theodor flöhnt.

„Sie reden von einer Dame, — die vier Wochen lang mein Gast war —, preßt er hastig hervor.

Ein paar Sekunden sah Herr von Gebhardt ihn betroffen an.

„Gm! — Auf die Gefahr, Ihnen etwas Unangenehmes zu sagen — Da es einmal die Wahrheit ist —“

„Bitte!“

Nun suchte der Baron in seiner Briefftasche. „Hier — diesen Brief, den ich gestern Morgen erhielt, aus Rom. — Ich habe da in Berlin im Auswärtigen Amt einen Freund, an den ich mich mit der Bitte um strengst vertrauliche Auskunft über die Marchesa Sponsetti wandte. Hier ist sie — ein Schreiben des deutschen Konsuls in Turin.“ Er reichte dem Doktor ein Blatt, mit dem Finger eine Stelle desselben bezeichnend. „Da — jener Absatz genügt.“

Die Marchesa Carlotta Sponsetti ist achtzehnhundertsechzig als Tochter einer völlig vermögenden Familie Baciocchi in Avigliano geboren, heirathete mit achtzehn Jahren den heruntergekommenen Marchese Sponsetti aus Meana, mit dem sie bald in Monte-Carlo, bald in Aix-les-Bains und anderen Orten aufsuchte, wo die fashionable Welt und Galawelt sich um die Spieltische drängt und setzte auch nach dem Tode ihres Gatten ein abenteuerliches Leben fort, bis sie mit einem Musiklehrer ein Verhältnis anknüpfte, das dieser zu fruchtlosen Suchen, indem der die schöne Witwe im Gesang ausbildete. In dem Wohnorte ihres Gatten hat sie weder Aendernde, noch Besit, doch wurden zahlreiche Gläubiger sich ihrer Rückkehr freuen.“

Der Bleistift, den Theodor vom Tische genommen hatte, ohne es selbst zu wissen, zerknagte ihm zwischen den nervösen Fingern.

„Glauben Sie, was da steht?“ fragte Gebhardt.

Ohne zu antworten, läßt Theo das Papier auf den Tisch flattern, und Gebhardt spricht:

„Meine Absicht war, den Beiden — Ihrem Herrn Bruder und seiner Begleiterin — einen Wink zu geben, zu verschwinden, doch hörte ich im Hotel, mit dessen Inhaber ich nebenbei ein sehr ernstes Wort reden mußte, das Paar sei abgereist, und kam nun, von Ihnen die Adresse der Marchesa zu erbitten.“

„Ich weiß nur, daß sie nach Stettin gefahren sind, Briefe erbitten sie hauptpostlagernd.“

„Gm! Das würden sich freilich mit den Angaben meines Vatters decken. Ich habe nämlich Robbe verboten, den Beiden nachzureisen, und um das kontrollieren zu können, mußte ich den Aufenthaltsort wissen. Nach drei vier Wochen wird er von seinem Marchesafieber gänzlich geheilt sein und mag fahren, wohin er will.“

Die Hände zwischen den Knie hocht der Doktor in seinem Sessel.

„Bürnen Sie mir jetzt?“ fragt Gebhardt nach einer langen Pause.

Da hebt er ein wenig den Kopf.

„N — nein — ich —“ er stöhnt einmal laut auf — „ich danke —“ Und dann, sich langsam erhebend, dreht er den Schlüssel seiner Schublade um.

„Da! Sie verstehen jedenfalls mehr von solchen Dingen, als ich.“

Er reicht Herrn von Gebhardt den Stein aus dem Zimmer der Marchesa.

Gebhardt sieht ihn fragend an.

„Zum Pfand —?“

Theodor schüttelt den Kopf.

„Das Mädchen fand den Stein beim Ordnen ihres Zimmers, und ich überlege, wie ich ihn am besten weg-senden soll.“

„Ich habe 'mal in Amsterdam ein paar Diamant-schleifereien besucht“, sagt Gebhardt, dieser Stein, hm, tadelloser Sternschnitt.“

Er ist mit dem Stein ans Fenster getreten, legt ihn auf ein Blatt Papier, dreht ihn, wendet ihn und sagt schließlich: „Nein, mein Vetter, Straß, ganz gemeiner Straß, das heißt ein borstförmiges Bleiglas, voilà tout. Nachsehen mögen Sie den Stein immerhin, nur geben Sie den Werth nicht zu hoch an. Sagen wir auf fünfzig Pfennig.“

Da liegt denn der Brillant aus dem „alten Familien-schmuck“ der Marchesa auf dem abgegriffenen Tuchbezug des Schreibtisches, und der Doktor sieht darauf hin wie ein kleiner Junge, dem man ein Spielzeug zerbrochen hat.

„Soll ich Ihrem Bruder etwas von Ihnen ausrichten?“ fragt Herr von Gebhardt nach einer Weile und ruft gleich hinterher: „Ei, da fällt mir ein — die Grüße für Fräulein — bardon, Grashoff, nicht wahr?“

„Die Dame ist vorgestern abgereist.“

„Verreist? So, schade! Nun, auf jeden Fall hoffe ich, Sie tragen es mir nicht nach, daß ich Ihren Unangenehmes melden mußte. Auf Wiedersehen, Herr Doktor, wenn's sein kann, in Reihof. Wir würden uns aufrichtig freuen —“

Theodor stammelte noch etwas von einer Empfehlung an die gnädige Frau, dann — endlich — ist er allein.

Martha Düsing muß ihn erst aus seinen Träumen wecken.

Die Stuben hatte sie nun in Ordnung und möchte gehen.

Er wirft den Kopf in die Höhe.

„Die Woche vier Mark hatte Fräulein Grashoff mir gesagt, das wären nun gerade sechszehn.“

„Ach so, der Lohn.“

Mit nervöser Hand giebt er dem Mädchen das Geld.

„Danke auch, Herr Doktor! Adieu!“

„Adieu!“ antwortet er gleichgültig.

Als das Mädchen die Thür hinter sich zugezogen hat, kniet er zusammen. Das ist seine Ohnmacht, wenigstens

keine physische. Aber ein seelisches Unvermögen, sich heute noch für irgend etwas zu interessieren.

Stumpf, in sich gesunken, hocht er da, und als er einmal den Kopf hebt, starrt ihn aus dem Spiegel Jemand an — „Der ist blödsinnig“, denkt er.

Es dauert ein paar Wochen, ehe er sein Gleichgewicht soweit wiedergefunden hat, die Korrekturen seiner Beschwulst-Syntax zu lesen.

„Seit Fräulein Willy Sie verlassen hat, gefallen Sie mir nicht mehr“, sagte Sanitätsrath Weidner ihm einmal auf der Straße, und der Bürgermeister, der ihm mit seiner Braut am Arm begegnete, fragte: „Was ist denn das eigentlich mit Dir und Fräulein Willy? Wir hätten uns gern mal präsentirt, aber — ein Brautbesuch bei einem einsamen Hagestolz, das geht doch nicht. Siehst du übrigens miserabel aus“, worauf Theodor ein bißchen gereizt daran erinnerte, ein ähnliche Versicherung schon öfter aus demselben Munde gehört zu haben, und zufrieden war, daß Lisa von ihrem Bruder zu reden anfang, der seine erste Fahrt auf einem Lloydampfer, von Bremen nach Baltimore, hinter sich hatte.

Und überall dies Fragen nach Willy!

Eines Tages kam sogar, was er lange gefürchtet, Lipp von Reihof herüber.

Er wollte das Gehörn seines ersten Reihof's montieren lassen.

„Tadellose Perlung, hübsche Stangen, wie? Der Bod hatte zwar noch nicht glatt gefegt, aber, na, die blaffen Enden pinxelt man ein bißchen mit übermanganlaurem Kali an. Und rathe, womit ich den Bod schok! Mit dem neuen Gewehr, das Willy mir schickte. Ein wundervoller Drilling, sage ich Dir! Bloß, — ich verstehe natürlich gar nicht, was das heißen soll, erst hat sie mich neulich überredet, auf die Anschaffung des Gewehrs zu verzichten, und nun kriege ich, gerade zu meinem Geburtstag, den Du natürlich vergessen hattest, aus Berlin das Gewehr mit ihrer Visitenkarte. „Biel Glück“, stand darauf. Na, den unvaidmännischen Wunsch habe ich ihr verziehen, aber eigentlich nicht den Mangel jeglicher Adresse. Der Händler, an den ich mich wandte, schrieb mir einfach zurück, die Karte sei bei ihm von der Dame, die das Gewehr bezahlt habe, abgegeben. Herrje, und ich muß mich doch bedanken, und deshalb komme ich her. Wo ist Willy? Warum ist sie fort? Wann kommt sie zurück?“

Lipp richtete dabei seine grauen Augen so offen und so fest auf den Bruder, daß diesem höchst unbehaglich wurde. Nur das Eine wußte er jetzt wenigstens mit beruhigender Gewißheit: daß sie lebte. Und er athmete auf; denn seine erregte Phantasie hatte ihm letzten mehr als einmal furchtbare Bilder gezeigt. Sie lebte!

„Wilst Du nicht so lebenswürdig sein, mir zu antworten, Theo? Durch übermäßige Rücksicht haben meine Brüder mich ja nicht verwöhnt —“ Fritz kommt, ohne daß Du für nöthig hältst, mir eine Mittheilung zu machen, und er geht, ohne sich von mir zu verabschieden — Was soll dies Winken mit der Hand?“

„Eine Bitte, von Fritz zu schweigen. Er ist —“

„Was? Ich möcht's endlich einmal wissen. Auch in Reihof fielen ein paar Andeutungen —“

„Die jedenfalls berechtigt waren. Fritz hat den Namen unserer Familie entehrt. Frag' im Deutschen Hause, frag' in Köbber's!“

„Pfui Teibel!“ rief Lipp. „Neu z., kann mir nun ein Bild machen Und seine Marchesa?“

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,

36 Langgasse 36.

Weihnachts-Verkauf

zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Schwarze Seidenstoffe. Garantie Qual.

20% unter dem Preis

unseres Cataloges verkaufen wir feine Holzgegenstände zum Brennen, Malen und Schnitzen (darunter auch die letzten Neuheiten in tadelloser Ausführung), da unser Laden anderweitig vermietet ist und binnen kurzem geräumt werden muß. Auch alle Materialien zum Selbstarbeiten zu enorm billigen Preisen.

Victor'sche Kunstanstalt, nur Webergasse 23, nicht Taunusstr. 12.

Nürnberger Lebkuchen

H. Häberlein — F. G. Metzger

Julius Steffelbauer, 23 Webergasse 23.

Hildebrand's Pfefferkuchen, Aachener Printen, Thorner Katharinen, Achte Baseler Leckerli, holländ. Honigkuchen, Pfastersteine, Pfefferkuchen sowie andere berühmte Fabrikate in stets frischen Sendungen bei

9849



Langgasse 50, Ecke d. Kranzplatz empfiehl zu

Fest - Geschenken

sein grosses Lager in

Juwelen, Gold- und Silberwaaren. Trauringe.

Feinste Ausführung im eigenen Atelier.

Allerbilligste Preise. 9876

Gestickte und ungestickte Puppen, sowie Puppen-Garderobe in großer Auswahl.

Kaiser-Bazar,

Galanteries und Spielwaaren, Gr. Burgstraße 4.

Auch in Puppen z. Reparatur angenommen

Grosse Weihnachts-Ausstellung.

Nietschmann N.

Kirchgasse 29

Kirchgasse 29

(neben M. Schneider).

Abth. I. Puppen und Puppen-Zubehör.

Abth. II. Spielwaaren.

Abth. III. Galanterie-, Leder- und Luxus-Artikel.

Abth. IV. Haus- und Küchen-Geräthe.

Grösste Auswahl. Alle Preislagen.

Meine Preise sind bekanntlich stets die billigsten.

Vereinen

besonders empfehlenswerth für

Verloosungs-Gegenstände.



Weihnachtsbitte.

Die Adventsglocken rufen wieder zur Vereitung auf das Freudenfest, Weihnachten. Es ist uns zur lieben Gewohnheit geworden, dann Freude zu bereiten und uns unter dem leuchtenden Christbaum himmlischer und irdischer Liebe zu erfreuen. Da kommen wir auch wieder bittend: helfe uns freundlich, unsern Pflinglingen im **Wahl Rindenhaus** den Christbaum zu schmücken, ihnen nöthige Kleidungsstücke auf den Weihnachtstisch zu legen und den jungen Menschenkindern, die aus traurigen Verhältnissen zu uns gekommen sind, ein schönes Fest zu bereiten. Wir haben 18 Mädchen im Alter von 15 bis 20 Jahren in unserer Pflege.

Freundliche Gaben, Geld, Stoffe, auch getragene Kleidungsstücke, nehmen dankbar entgegen: F 479

Fr. Pfarrer Ziemendorf,
Agnes v. Hanenfeldt,
Emserstraße 12.

Margarethe Ruschke,
Emma Herwig,
Balkmühlstraße 31.

Weihnachtsbitte des Rettungshauses.

Weihnachten kehrt wieder! Schon jetzt leuchten die Augen in stiller Freude und Erwartung, oder es erlösen aus frohen Kinderherzen die lieben, ewig frischen Weihnachtslieder! Uns Großen wird im Geben der eigenen Jugendzeit das Herz warm. Wir sind gern bereit, die kindlichen Wünsche soviel als möglich zu erfüllen, nur bedürfen wir auch diesmal wieder der freundlichen Mithilfe edler Menschen, gilt es doch, für nahezu 80 Kinder den Weihnachtstisch zu decken! Wer will dazu beisteuern?

Gaben an Geld, Kleidungsstücke, Büchern, Spielsachen (auch gebraucht) nehmen mit herzlichstem Danke entgegen die Mitglieder des Vorstandes: Consistorialrath Jäger, Bierstadt, Generalsuperintendent D. Maurer, Wiesbaden, Adolfsstr. 8, Pf. Friedrich, An der Ringkirche 3, Pf. Ziemendorf, Emserstr. 12, Pf. Schupp, Sonnenberg, Lehrer Dapperich, Wiesbaden, Dorfstraße 5, Hausvater Hühne und die Redaktion des „Wiesbadener Tagblatt“.

F 217

Ermäßigte Preise.

Nur gültig bis Weihnachten.

Ruhb.-Puffets, reich geschmückt	Mk. 135.—	Ausgezeichnete	Mk. 25.—
Verticoms mit hohen Aufsätzen	30.—	Rühliche	12.—
Ruhb.-Bücherchränke	48.—	Ruhb.-Kommode m. 4 Schubladen	24.—
Spiegelchränke	75.—	Balkconsolen und Kommoden	18.—
1-th. Kleiderchränke	17.—	Ottomanen	35.—
2-th. Kleiderchränke	32.—	Eingelne Sophas	35.—
Bücherchränke	24.—	Elegante Salongarnituren, Sopha	180.—
Eleg. Plurtoiletten	30.—	und 4 Sessel	
Schreibische	80.—		

Reiche Auswahl in Näh-, Servier- und Bauernstühlen, Sesseln, Schreibstühlen, Baneeen, Spiegeln aller Art, Tischen, Stühlen, Betten eigener Anfertigung u. compl. Zimmer-Einrichtungen.

Eigene Polster-Werkstätte.

Nur beste Fabrikate.

Transport frei.

Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.

9909

Hotel Einhorn.

Heute Ausschank des weltberühmten

Münchener Mathäuserbräu, hell u. dunkel,

sowie Bierstadter Felsenkellerbräu.

Heute Abend (auch ausser dem Hause):

Has im Topf.

Halbskopf en tortue.

Zunge, Sauce italienne.

Gans mit Kastanien.

Hahn mit Compot.

9996

„Nordstern“,

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft,

Berlin.

Vermögen 79 Millionen Mark.

Hohe **Rentensätze** bei unbedingt sicherer Geldanlage, z. B. bei 49½ 7,04 %, bei 50½ Jahren 7,18 %. Lebensattest **nicht** erforderlich. Zahlung der Renten direct durch Reichspost und kostenfrei. 9993

Näheres durch die Vertreter:

Herrn Georg Bücher, Adelheidstrasse 52,
Dr. Schneider, Bismarckring 14.

Weihnachts-Ausstellung!

7. Moritzstrasse 7.

Damen- und Kinder-Hüte, elegante Boas, Fichus, Jabots, Cravatten und andere hübsche Weihnachts-Geschenke in grosser Auswahl empfehlen

Geschw. Schippers, Modes.

Matulatur

das Ries 50 Pf.,
der Centner Mk. 4.—
zu haben im Tagblatt-Verlag.

Stemm- und Ring-Club „Athletia“.

Heute Sonntag, den 30. November, Nachmittags 4 Uhr beginnend, findet in der „Turnhalle“, Hellmündstraße, unsere

erste große Winter-Veranstaltung

statt. Für Unterhaltung, bestehend in athletischen Aufführungen, hum. Vorträgen u. Tanz, ist bestens gesorgt. Es gelangen unter Anderem neu eingeübte zum Vortrag: 1. Die Schwerenöcher. 2. Der furchtsame Michel und der ängstliche Seppel. 3. Hans, Michel, Bengel u. s. w.

Freunde und Gönner, sowie die verehrlichen Sportgenossen sind freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Die Veranstaltung findet bei Bier statt. Eintritt 30 Pf. — Tanz frei.

Gesellschaft „Glühlicht“.

Heute Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Humoristische Unterhaltung

im Saale „Zur Waldlust“, Platterstraße, wozu herzlich einladet

Der Vorstand.

la Cacao, Chocolate und Pralinee.

Bismarckring N. Edeling, Bismarckring 33.

Club Borussia.

Zweiter Andreasmarkttag großer Jahrmarkts-
rummel, verbunden mit

humor. Unterhaltung und Tanz

in dem Saale des

Turn-Vereins,

Hellmündstraße 25.

Anfang Abends 8 Uhr. Ende Morgens 5 Uhr.

Eintritt 30 Pf. Tanz frei.

Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

NB. Die Veranstaltung findet bei Bier statt.

Gesellschaft

„Gemüthlichkeit“.

Am 1. Andreasmarkttag in sämtlichen
Räumen der Rummelturnhalle, Platterstr. 16:

Gr. Jahrmarkt mit Tanz

(Trompeten-Corps „Arania“),

Tanz-Vorstellung, Verkaufsbuden u.

Eintritt 30 Pf. Tanz frei. Bier.

Anfang Abends 8 Uhr. Ende Morgens 5 Uhr.

In diesem in allen Theilen glänzend arrangierten
Feste ladet freundlichst ein Der Vorstand.

Karten sind im Voraus bei A. Müller,
Nischelstr. 24, zu haben, sowie Abends am Eingang.

Zur Abhaltung

von kleineren Hochzeiten u. empfiehlt geeignete
Räume Ritters Hotel und Pension.

Saalbau Germania,

Platterstraße.

Sonntag, den 30. d. M.:

Große Volks-Unterhaltung

mit humor. Vorträgen, Tanz u.
unter Mitwirkung der beliebtesten Humoristen, mit
einem neuen Repertoire.

Eintritt 30 Pf., eine Dame frei.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Der Besitzer J. Koob.



Bett-

Federn

und

Daunen

Graue Federn 85, 50, 90, 1.25, 1.60,
1.90 per Pfund.

Weisse Federn 2.25, 2.75, 3.—, 3.50,
4.25 per Pfund.

Daunen 2.75 bis 6 M.

Bettarchant, Federleinen empfiehlt das

Wiesbadener Bettfedernhaus,

Mauergasse 15.

Einziges Spezialgeschäft am Plage.

Schwarzbrot

(Rundbrot) täglich frisch.

Bäckerei Autor, Rheinstr. 51.

Billiger, reichhaltiger und gediegener Lesestoff

für die 9978

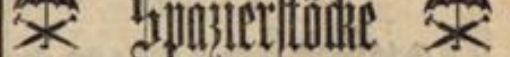
langen Winterabende.

Ältere Jahrgänge illustrierter Familien-
Zeitschriften, gebunden und ungebunden, wie
Gartenlaube — Daheim — Heber
Land und Meer — Illustrierte
Zeitung u. liefert schon von Mf. 1.50 an

Heinrich Heuss,

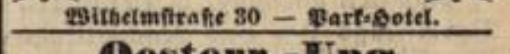
Buchhandlung und Antiquariat,

Kirchgasse 26. Telefon 2793.



Spazierstöcke

in größter Auswahl von 1 M. an. 9994



Peter Kindshofen,

Wilhelmstraße 30 — Park-Hotel.

Oesterr.-Ung.

Retorten-Holzkohlen

sowie Waldbrand-Holzkohlen empfiehlt
in jedem Quantum billigst

Aug. Külpp,

Frankenstr. 8. — Telefon 862.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

Jarstraße:
Wenzel, Emserstr. 48.

Adelheidstraße:
Jung Wwe., Gde. Adolphsdalle;
Nicolay, Gde. Karlstr.;
Blumer, Gde. Schiersteinerstr.;
Schmidt, Dranienstr. 18.

Adlerstraße:
Groll, Gde. Schwalbacherstr.;
Düges, Gde. Hirschgraben;
Blas, Gde. Schachstr.

Adolphsdalle:
Jung Wwe., Gde. Adelheidstr.;
Brodt, Albrechtstr. 16;
Groll, Gde. Goethestr.;
Kirsch, Schlichterstr. 16.

Albrechtstraße:
Brodt, Albrechtstr. 16;
Linnenkohl, Gde. Moritzstr.;
Kieß, Gde. Duxemburgstr.;
Koll, Albrechtstr. 42.

Sahnhofstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7;
Engelmann, Sahnhofstr. 4.

Bertramstraße:
Prinz, Gde. Eleonorenstr.;
Senebald, Gde. Bismarck-Ring.

Bismarck-Ring:
Senebald, Gde. Bertramstr.;
Höpfner, Gde. Bleichstr.;
Hölbig, Gde. Bismarck-Ring;
Höcker, Gde. Hermannstr.;
Jung, Gde. Hirschstr.;
Lang, Wellrichstr. 51;
Hener, Frankenstr. 28.

Bleichstraße:
Schlager, Gde. Hellmündstr.;
Höcker, Gde. Bismarck-Ring;
Höpfner, Gde. Bismarck-Ring.

Bücherplatz:
Sommerer, Gde. Roon- u. Dorfstr.

Bücherstraße:
Hölbig, Gde. Bismarck-Ring;
Hener, Gde. Bismarck-Ring.

Bülwstraße:
Ehl, Bülwstr. 7;
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.

Castellstraße:
Wand, Castellstr. 10.

Dambachthal:
Hendrich, Gde. Rabellenstr.

Delespessstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7.

Dohheimerstraße:
Berghäuser, Gde. Zimmermannstr.;
Lang, Gde. Hellmündstr.;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

Drudenstraße:
Adermann, Drudenstr. 8;
Klapper, Gde. Seerobenstr.

Eleonorenstraße:
Prinz, Gde. Bertramstr.

Emserstraße:
Adermann, Drudenstr. 8;
Wenzel, Emserstr. 48.

Faulbrunnstraße:
Hischer, Kirchg. 30;
Engel, Gde. Schwalbacherstr.

Feldstraße:
Herrmann, Feldstr. 2;
Giese, Gde. Kellersstr.;
Hort, Feldstr. 19.

Frankenstraße:
Rudolph, Gde. Walramstr.;
Schmitt, Frankenstr. 17;
Hener, Frankenstr. 28;
Wed, Frankenstr. 4.

Friedrichstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7;
Philippi, Gde. Reugasse;
Beyseigel, Gde. Schwalbacherstr.

Gemeindebadgäßchen:
Alexi, Michelsberg 9.

Goebenstraße:
Senebald, Gde. Bertramstr. und
Bismarck-Ring.

Goethestraße:
Krieger, Goethestr. 7;
Groll, Gde. Adolphsdalle;
Höcker, Gde. Moritzstr.;
Sauter, Gde. Dranienstr.

Grabenstraße:
Schaus, Reugasse 17.

Gustav-Adolfstraße:
Horn, Gde. Hartingstr.

Hartingstraße:
Höbert Wwe., Philippbergstr. 20;
Horn, Gde. Gustav-Adolfstr.

Helenenstraße:
Dorn, Helenenstr. 22;
Dehlschlager, Gde. Wellrichstr.

Hellmündstraße:
Bergener, Hellmündstr. 27;
Hornbach, Gde. Wellrichstr.;
Schlager, Gde. Bleichstr.;
Jäger, Gde. Hermannstr.;
Lang, Gde. Dohheimerstr.;
Wed, Frankenstr. 4.

Herrderstraße:
Lang, Gde. Körnerstr.;
Christian, Gde. Duxemburgstr.;
Wude, Kießstr. 21.

Hermannstraße:
Höcker, Gde. Bismarck-Ring;
Höpfner, Gde. Bismarck-Ring;
Jäger, Gde. Hellmündstr.

Herrngartenstraße:
Herrnand, Herrngartenstr. 7.

Hirschgraben:
Düges, Gde. Adlerstr.;
Petty, Steingasse 6.

Hochstraße:
Alexi, Michelsberg 9.

Jahnstraße:
Lang, Gde. Karlstr.;
Schmidt, Gde. Wörthstr.

Kaiser Friedrich-Ring:
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
Wosbach, Gde. Jahnstr.

Kapellenstraße:
Hendrich, Gde. Dambachthal.

Karlstraße:
Nicolay, Gde. Adelheidstr.;
Lang, Gde. Jahnstr.;
Wund, Gde. Kießstr.;
Reef, Gde. Rheinstr.

Kellerstraße:
Lendle, Gde. Kießstr.;
Giese, Gde. Feldstr.

Kirchgasse:
Wirth Nachf. (Fr. Langs), Gde.
Rheinstr.

Kirchhofgasse:
Hischer, Kirchgasse 30;
Stassen, Kirchgasse 51.

Kirchhofgasse:
Urban, Kirchhofgasse 2.

Körnerstraße:
Lang, Gde. Herrderstr.

Kahnstraße:
Wenzel, Emserstr. 48.

Kehstraße:
Petty, Gde. Hirschgraben.

Kuxemburgstraße:
Christian, Gde. Herrderstr.;
Höcker, Gde. Albrechtstr.;
Koll, Albrechtstr. 42.

Markstraße:
Schaus, Reugasse 17.

Mauergasse:
Lang, Mauergasse 9.

Mauritiusstraße:
Minor, Gde. Schwalbacherstr.

Michelsberg:
Götzel, Gde. Schwalbacherstr.;
Alexi, Michelsberg 9.

Moritzstraße:
Linnenkohl, Gde. Albrechtstr.;
Weber, Moritzstr. 18;
Höcker, Gde. Goethestr.;
Lang, Moritzstr. 70;
Wand, Moritzstr. 64.

Museumsstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7.

Nerostraße:
Eppelen, Nerostr. 12;
Höcker, Nerostr. 23;
Kimmel, Gde. Roderstr.

Reugasse:
Philippi, Gde. Friedrichstr.;
Schaus, Reugasse 17;
Spitz, Schulgasse 2;
Lang, Mauergasse 9.

Rheinstraße:
Herrnand, Herrngartenstr. 7;
Krieger, Goethestr. 7.

Oranienstraße:
Schmidt, Dranienstr. 18;
Sauter, Gde. Goethestr.

Philippbergstraße:
Höbert, Philippbergstr. 20;
Horn, Gde. Harting- und Gustav-
Adolfstr.

Platterstraße:
Friedrich, Platterstr. 42;
Wand, Castellstr. 10.

Querstraße:
Müller, Nerostr. 23.

Rheinstraße:
Wirth Nachf. (Fr. Langs), Gde.
Reef, Gde. Karlstr.; [Kirchg.;
Saub, Gde. Wörthstr.

Richterstraße:
Wund, Gde. Karlstr.;
Wude, Kießstr. 21.

Röderstraße:
Gron, Gde. Roderberg;
Höcker, Roderstr. 27;
Kimmel, Gde. Nerostr.

Röderberg:
Krug, Roderberg 7;
Gron, Gde. Roderstr.

Roonstraße:
Sommerer, Gde. Dorfstr.;
Bird, Gde. Wellrichstr.

Saalgasse:
Stüder, Saalg. 24/26;
Höpfner, Gde. Wellrichstr.

Schachtstraße:
Blas, Gde. Adlerstr.

Schornhorststraße:
Wagner, Schornhorststr. 7;
Adermann, Gde. Schornhorststr.

Schiersteinerstraße:
Höcker, Adelheidstr. 70;
Kirsch, Schlichterstr. 16.

Schulgasse:
Spitz, Schulgasse 2.

Schwalbacherstraße:
Groll, Gde. Adlerstr.;
Götzel, Gde. Michelsberg;
Minor, Gde. Mauritiusstr.;
Engel, Gde. Faulbrunnstr.;
Beyseigel, Gde. Friedrichstr.

Sedanplatz:
Häuf, Sedanstr. 9;
Lang, Wellrichstr. 51;
Höpfner, Wellrichstr. 1.

Sedanstraße:
Häuf, Sedanstr. 9;
Hischer, Walramstr. 51.

Seerobenstraße:
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16;
Klapper, Gde. Drudenstr.

Steingasse:
Petty, Steingasse 6;
Kroll, Steingasse 17.

Stiftstraße:
Lendle, Gde. Kellersstr.

Taunusstraße:
Schmidt, Taunusstr. 47.

Walzmühlstraße:
Wenzel, Emserstr. 48.

Walramstraße:
Hischer, gegenüber Sedanstr.;
Rudolph, Gde. Frankenstr.;
Höpfner, Gde. Walramstr. 12;
Knap, Gde. Wellrichstr.;
Weimer, Gde. Bleichstr.

Webergasse:
Höpfner, Gde. Saalgasse.

Weilstraße:
Kieß, Roderstr. 27.

Weisenburgstraße:
Häuf, Sedanstr. 9.

Wellrichstraße:
Hornbach, Wellrichstr. 22;
Knap, Gde. Walramstr.;
Lang, Wellrichstr. 51;
Dehlschlager, Gde. Helenenstr.

Wellrichstraße:
Höpfner, Wellrichstr. 1;
Bird, Gde. Roonstr.;
Wagner, Schornhorststr. 7;
Adermann, Gde. Schornhorststr.

Wörthstraße:
Saub, Gde. Rheinstr.;
Schmidt, Gde. Jahnstr.

Wörthstraße:
Sommerer, Gde. Roonstr.;
Jung, Gde. Bismarck-Ring.

Zimmermannstraße:
Berghäuser, Gde. Dohheimerstr.

Siebrich:
Höcker, Schauer, Armerstr. 7, B.

Sierbad:
Carl Häuf, Rathhausstr. 2;
Wish. Weyer, Feldstr. 3.

Dohheim:
Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.

Seidenheim:
Stahl, Ortsdiener, Kloppestr.

Kambach:
Carl Schwalbach, Burgstr. 144.

Sonnenberg:
Philippine Wiesenborn, Thalstr. 2.

Schierstein:
Josef Weyer, Kolporteur.

Das Wiesbadener Tagblatt

erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pf. monatl. 8 Freibeilagen.
Sämtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

Grosse Auswahl
in
Ringen, Ketten u. Broschen,
ausgeführt
nach Entwurf moderner Künstler.

Uhren, Gold- u. Silberwaaren

Friedrichstr. 2. **Louis Dörr**, Ecke Wilhelmstr.

gegründet 1884. Uhrmacher und Juwelier. Telefon 2537.



Weihnachts-Ausverkauf



in Hänge-Uhren, Regulateuren, Pariser Pendulen u. Hausuhren zu enorm billigen Preisen.

9997

Neuheit!
Uhren-Uhrhalter und Leuchter
mit elektrischem Licht.
Never-Fails,
Lichtstäbe und Taschenleuchter
per Stück 3.50.

Nachlaß-Versteigerung

Nächsten Dienstag, 2. Dezbr. cr.,
vormittags 9 1/2 und nachmittags
2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im
Auftrag des Nachlasspflegers und Anderer
in meinem Lokale

3 Marktplatz 3

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände,
als:

Plüsch-Garnitur: Sopha und
6 Sessel, Chaiselongue, 1 vollst.
hochh. fast neues Bett, Silber-
schrank, Mahagoni-Büffet,
Secretär, Kommode, Servier-
tisch, Spiegel, Sophas, Gefinde-
betten, Piano, große Parthie
Rosen u. Bücher, div. Noten-
ständer, schw. Clavierstühle,
Delgemälde, Teppiche, Gläser,
Porzellan und Nippfachen,
Sand- u. Reisekoffer, Herren-
und Damen-Garderobe, Weh-
zeug, 1 noch neues Podium, zweifl.
Gaslüster und Lyras, Stehlampen
u. dgl. m.

Bernhard Rosenau

Auktionator und Taxator.

Möbel-Offerte!!

Wegen Platzmangel
stellen wir von heute ab folgende verzeichnete
Möbel ausnahmsweise **billig** zum Verkauf:

20 Kleiderchränke, einthürig,
20 Kleiderchränke, zweithürig,
10 Garderobenschrank, extra groß,
10 Waschkommoden mit Marmor,
20 Nachtschränke mit Marmor,
5 Waschküchen mit Marmor,
20 Verticows,
10 Spiegelchränke,
4 Büffels,
6 Divans und Ottomanen,
6 Sophas,
5 complete Schlafzimmer,
10 " Betten,
20 eiserne elegante Bettstellen,
20 " Kinderbettstellen,
20 " Bettrahmen, bestes Fabrikat
der Welt,
Bancal-Bauerntische, Serviertische,
Nächtische, Etagères,
Alur-Toiletten,
200 Stühle,
10 Küchenschränke, alle Größen Küchen-
tische, Küchenstühle, Wandbretter, Aus-
sichtstische und Zimmertische.

Die Gelegenheit zum Einkauf ist eine

selten günstige.

Joh. Weygand & Co.,

Wellstr. 20.

Zur Behebung nervöser Störungen

und den daraus resultierenden Leiden jeder Art,
wird auf eine in 96. Auflage gedruckte Ab-
handlung aufmerksam gemacht, die kostenlos von

Hans Jenisch,

Frankfurt a/M., Sachsenhausen,

Schulstr. 35,

erhältlich ist. Es wird darin von Kranken aller
Gesellschaftsklassen konstatiert, wie auf sehr ein-
fachem, fast kostenlosen und absolut unschädlichem
Wege durch äußere Einwirkung auf das Nervensystem,
in oft verzweifelter und allen Prozeduren
trognen Fällen, überraschende Erfolge erreicht
werden können. Das Verfahren ist vieljähriger
Erfahrung erwachsen, kein Geheimnis, und
selbst von der medizinischen Presse befürwortet.

Damen-Hüte

Jabots.

Fichus.

Kragen.

Tüll-Roben.

Kopf-Tücher

Schleier.

Weihnachts-Verkauf zu mässigen Preisen.

Neuheiten

in grosser Auswahl

empfiehlt

Adolph Koerwer

Modewaaren- und Putz-Geschäft,

Langgasse No. 13,

gegenüber der Schützenhofstrasse.

9992

Coiffures.

Schleifen.

Echarpes.

Rüschen.

Paillette-
Roben.

Ball-Kragen

Blumen.

Chr. Nöll, Uhren, Ketten, Gold- und Silberwaaren.

Langgasse 16,

früher

„Hotel Adler“.

Garantie. Billigste Preise. Reichste Auswahl.

Ausverkauf elektr. Lehrmittel wegen Aufgabe

zu bedeutend ermässigten Preisen.

An jedem Stück ist der Preis deutlich angegeben.

9991

en gros.

Special-Putz-Geschäft

en détail.

Mme. Che. Rücker,

8 Langgasse 8, erste Etage.

Von jetzt bis zum Schluss der Saison

werden alle Artikel zu Engrospreisen ausverkauft.

NB. Eingang: Gemeindebadgasse 1.



Als praktische Weihnachts-Geschenke

empfehle:

Rasirmesser und Apparate zum Selbstrasiren nebst Zubehör,
Haarschneidemaschinen zum Selbstgebrauch.
Grosse Auswahl in Taschenmessern, Scheren u. Stuis, Tisch-
messern, Gabeln, Löffeln und Transchirbestecken in un-
best. Qualität und unter Garantie.

Reelle Preise!

Paul Ullrich aus Solingen,

Biesbaden, Mauritiusstr. 3.

Schleifen und Reparaturen gut und billig.

1 Südschneekorb

(als Geschenk pass.), enth. 1 Bsd. Traubenrosinen,
1 Bsd. Kirschmandeln, 1 Bsd. Smirna-Feigen,
1 Carton Moroc.-Datteln, 1 Bsd. Calif. Datteln,
1 Bsd. Neap. Datteln, 1 Bsd. Datteln u.
ca. 18 Apfelsinen u. Mandarinen (alles Ia Qualität)
M. 6.— fr. Säfte Apfelsinen, Bsd.-Koll.,
ca. 35 Stk., extra große, ca. 24 Stk., M. 2.75 fr.
Säfte Mandarinen in hübsch aufgemachten
Kisten v. 50 Stk. (als Geschenk pass.) M. 2.75 fr.
10-Bsd.-Kiste süße Tafel-Trauben M. 4.50 fr.
Frische Ananas per Stück 2.—3. M. Preis-
liste gratis und franco. Th. Schürmann.
Verandhaus, Hamburg 23. (E. H. 2705) F 151

Gas-Cokes, 1. Sorte,

in Aufguss-Größe,

per Str. frei Haus 1.20, bei 10 Str. M. 1.10,

ferner Patent-Cokes, dito 1.40 M. liefert

W. Thurmman jr.,

Bernsprecher 546. Wellstr. 19.

Hyazinthen, Tulpen etc.

Um zu räumen, werden die noch auf Lager
befindlichen

Blumenzwiebeln

zu billigen Preisen verkauft.

9998

Samenhandlung Schindling,

Neugasse 1.

Ungar-Weine

vorzüglicher Qualität, direct bezogen, wie

Hunyady,

Müser Ober-Ungar,

Ruster Ausbruch,

Meuser Ausbruch,

Medicinal-Ungarwein

chem. untersucht, empfiehlt zu billigsten Preisen

Carl Müller, Gneisenaustr. 18. F 59

Tanzschüler
des Herrn H. Schwab.
Zu unserm heute Sonntag, den 30. Nov.,
stattfindenden

Ausflug nach Rimbach

(Saalbau z. Tannus)

laden wir alle früheren Schüler, sowie Freunde
und Bekannte ganz ergebenst ein.

Abmarsch 3 Uhr vom „Deutschen Hof“,
Goldgasse 2a.

Die Veranstaltung findet bei Bier und bei
jeder Bitterung statt.

Achtungsvoll

Die Tanzschüler d. Jahres 1902/03.

Rapok (Pflanzendaun)

kauft man in nur bester Qualität im

Biesbadener Bettfedernhaus, Maurerstr. 13

Rothe + Lotterie.

Ziehung 13. bis 19. Dezember.

Nur baare Geldgewinne!

575,000 Mk.

Hauptgewinne:

1 à 100 000 Mk.

1 à 50 000 Mk.

1 à 25 000 Mk.

1 à 15 000 Mk.

2 à 10 000 Mk.

Loose à Mk. 3,30.

Porto und Liste 30 Pf. F 117

D. Lewin,

Berlin NW., Klopstockstr. 23.

Neu erbaut

Villa,

Dambachthal 35,

in ruhiger Lage, mit schöner Terrasse und Garten, nahe am Wald, 9 Zimmer mit allem Zubehör, Centralh. u. elektr. Licht, zu verm. od. zu verm. Offerten an **Baubureau**, Adelsstr. 4. (Man.-No. F182) F8

Zu verkaufen in Wiesbaden moderne herrschaftliche Villa, schöner Boudoirgarten, großer schattiger Hintergarten, 17 neu decorierte, helle große Zimmer, großer Keller, nahe Kuranlagen, Bäder, Tennisplätze. Mst. u. Auf. Rosarstr. 8, Sans. i. Stadth. u. rent. Boden, Werkh. u. Thorsfahrt, zu i. Geschäftl. geeignet, zu verm. Anzeigen verb. Off. u. F. 62 an den Tagbl.-Verlag.

Rentables Geschäftshaus in allerbesten Lage

per 1904 zu verkaufen. Gest. Anfragen unter V. 65 an den Tagbl.-Verlag.

Neues Haus mit Thorsfahrt und Hinterhaus, 8-Zimmer-Wohnungen, ansehnlich einem freien Platz, für 120.000 Mk. bei 12-15.000 Mk. Mz. zu verm. Rentabl. 7800 Mk. Anfr. unter H. A. 55 an den Tagbl.-Verlag. 9900

Mk. 2000 Ueberzins

nach 5% des ganz. Kaufpreises erbringt feines Rentenhaus, nahe v. Ring. Anz. Mk. 20.000 ca. **Otto Engel**, Adelsstr. 3. Villa, Parkweg, 2-4 Zimmer, 4 Alkoven, Ansbauer u. i. w. zu verm. Off. nur v. Selbstkäufer unter V. 50 an den Tagbl.-Verlag erb. Haus mit Weinrestaurant, Hof und Garten für 50.000 Mk. u. glückl. Beding. per sof. (H. Anz.) zu verm. Offerten unter H. 42 hauptpostl.

Zu verkaufen

1 Geschäftshaus mit aut. gehender Wirthschaft, 6200 Mk. jährl. Renten, Verhältnisse halber für 110.000 Mk. Off. unter H. 65 an den Tagbl.-Verlag erb. Villa zu Verkauft, Wainstr. 10-12, Gart. **P. G. Rück**, Generalagent, Adelsstr. 2.

Kapellenstrasse 70

Villa mit 8 Zimmern, 4 ausgestatteten Mansarden und vielen Nebenküchen, sowie grosser Garten - Gesamtfläche 14 a 08 qm. - ertheilungshalber zu verkaufen. **J. Meier**, Agentur, Taunusstr. 28.

In allerbesten Nähe des künftigen neuen Bahnhofes ein solid gebautes

großes Geschäftshaus, nahezu 6% rentirend, besonderer Verhältnisse halber preiswerth zu verkaufen. Offerten unter T. 65 an den Tagbl.-Verlag.

Etagen-Wohnhaus, solid gebaut und rentabel, in guter Lage, Doppelwohnungen, mit Anbau und großer Veranda, bequemer Thorsfahrt, zur Einrichtung von zwei Bädern passend, sofort zu verkaufen. Offerten unter G. 66 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Weinbergstrasse 20

Villa a. Alkovenwohnungen, Centralheiz. u. Comfort der Neuzeit, preisw. zu vt. od. zu verm. Privatw. i. Arothol, Galtstr. d. Bahn, vorh. Näh. **Bille & Bühlmann**, Gellertstr. 18. 9519

Villa, J. Dollhopf, Adelsstr. 42, 2. Neues Haus, rentabel, 6-Zimmer-Wohnungen, Boudoir, kein Hinterhaus, Adelsstr. 42, 2. **J. Dollhopf**, Adelsstr. 42, 2. Neues Haus, nächst R. Friedr. Ring, 4 u. 5 Z. - Wohnungen, rent. eine 5-Zim.-Wohnung frei, zu verm. **J. Dollhopf**, Adelsstr. 42, 2.

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 9791

Baubureau Seelgasse 1.

Hochfeine Villa

in allerbesten ebenen Lage, am Kurhaus, mit großem Terrain, zu verkaufen. Preis 165.000 Mk. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten erbeten unter U. 65 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen sofort verpachtbar total sichere rentable Kapitalanlage. Neuerbautes, nur herrschaftl. Wohnhaus mit Vor- und Hintergarten, 4 Etagen à 6 Zimmer, reichl. Zubehör, auf 2 Jahre an ausgewählte Geschäftshaus vermietet, beste Lage am Kaiser-Friedr. Ring, mit Thorsfahrt, auch 50 qm. großer Keller, mit Wasserleitung verlebener Raum, zu Stallung, auch Remise geeignet, steht leer. Anre Selbstkäufer wollen gefällige Aufschreiben unter H. 51 im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Etagenhaus, nahe Adelsallee, gut rent., Thorsfahrt, geeignet für Einz. v. Läden und Verbauung von Verhältnissen, preisw. zu verkaufen, event. gen. gutes Rentenhaus zu verm., falls ca. 5000 Mk. herausgezahlt w. **O. Engel**, Adelsstr. 3.

Bäckereiverkauf.

Altes Geschäft mit Haus, in bester Lage in Städtchen am Taunus, für den festen Preis von 22.000 mit 8000 Mk. Anzahlung zu verkaufen oder auch die Bäckerei für 500 Mk. zu vermieten. Offerten u. E. 66 an den Tagbl.-Verlag erb.

Gelegenheits-Kauf. Architectonische Villa

mit großem Park, 18 Zimmer modernster Einrichtung in schöner Lage von Cronberg i. T. - malige Umgebung und Aussicht - ist Sterbefalls wegen sehr preiswerth zu verkaufen. Gest. Anfragen von Selbstref. sub V. 61 an den Tagbl.-Verlag.

Gabe eine Villa, i. Kreisstadt m. Gymnasium gelegen, zu verkaufen. Gest. weit unter Marktpreis ab. Näheres unter No. 98 an **Elektricitäts-Werk Auerbach**, Auerbach (Hessen).

Ein Logirhaus an bester Lage wird gea. eine Villa oder Stagenhaus in Hannover zu verkaufen gesucht. Gest. Offerten sub E. D. 4310 an F 117

Gasthaus,

Stadt i. Taunus, hies. Nähe, nahe der Bahn, mit Saal, groß. Bier- u. Weinconsom, für Mk. 62.000, bei 8-10.000 Mk. Anzabl. zu verkaufen d. (P. a. 8402/11) F117

Julius Wolf,

Friedenstr. 4, Frankfurt a. M. Ein Project, welches frei von Belastungen und vornehmlich für enorme Zeit nicht auszubenten, ist wegen Mangel an weiterem Betriebskapital zu verkaufen, event. Theilhaber gesucht. Gest. Offerten unter J. 65 an den Tagbl.-Verlag.

Panplatz, 17 Meter 50 Front, hinter der Rinalstraße, an der Kaiserthalestraße gelegen, sehr preiswerth zu verkaufen. Näh. im Baubureau Adelsstr. 99, 1.

Bauplatz zu verkaufen

Geisberg, i. Gellert, 46 a 58,25 qm. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Martin u. Lessingstr.

In der fertig ausgebauten Martin- und Lessingstr. sind noch schöne Villenbauplätze verschiedener Größe und Form sehr preiswerth zu verkaufen. 9698

H. J. Wiederspahn, Tel. 2843, Schlichterstr. 10.

!! Tausch !!

Gegen mein Bau-Terrain in München, Werth 100.000 Mark, tausche in Wiesbaden oder Frankfurt eine Villa, ein Haus oder Bauplatz, auch gute Hypothek ein. Vermittlung erwünscht. Off. u. O. 64 a. d. Tagbl.-Verl.

Bauplätze, Solmestr., 112 Ruth.

zu verkaufen. Anfr. kauft im Bureau, Wilhelmstr. 54. 9235

Villenbauplatz, an fert. Straße,

zu verkaufen. Näh. Wollmühlstr. 19, i. r. 9234

Baugrundstück Nähe Dietrichstraße mit vielen Obstbäumen, directe Front am Promenadenweg, verl. Parfstr. b. Villa mit guten Beding. zu verm. Offerten unter H. 65 an den Tagbl.-Verlag.

Parfstrasse.

Prachtvolle Villen-Bauplätze zu verkaufen. Näh. Seelgasse 1, 2. 9790

Synnit-Plastersteinbruch

in günstigster Lage in Dessen-Rassau, in der Nähe der Bahn, zu verkaufen. Beteiligung nicht ausgeschlossen. Offerten nur von Selbstreflektanten unter H. 64 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Eine Villa in der Nähe der Strassenbahn vom Selbstkäufer gesucht. Off. u. Anz. von Lage und Preis mit. H. 54 an den Tagbl.-Verl. Suche eine elegante

Villa

zu kaufen oder zu mieten. Offerten u. F. 8. postlagernd Schillingstr. 2. Zwei Häuser im Süd- und Westviertel, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen, mit Thorsfahrt, solid erbaut und gut rent., möglichenfalls bald gesucht. Offerten erbeten an **Ph. Leonhard Kraft**, Agentur, Taunusstr. 17.

Haus, bessere Lage, mit 7-Zimmer-Wohn. zu kaufen gesucht. Vermittl. verbeten. Off. baldigst unter L. 65 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftshaus

zu kaufen gesucht. Nur rentables Object mit Hinterhaus; Lage Nicolastr., Moritzstr., Adelsstr. oder nahe denselben. - Offerten unter W. 65 an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit großem Hofraum,

Stallung für mindestens 20 Pferde erforderlich, sofort zu kaufen ges. Off. an **W. Schäfer**, Hermannstr. 9, erb.

Suche eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Villa mit ca. 8 Zimmern (Höhenlage) im Preise von 70-75.000 Mk. Offerten unter E. 8. postlagernd Berliner Hof.

Größerer Bauplatz

nahe der Döhlenerstraße gesucht. Offerten mit Preisang. unter C. 57 an den Tagbl.-Verlag.

Grundstücke zu kaufen ges. **H. Reifner**, Seelgasse 27. 8887

Geldverleiher

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe stets Käufer. **Sensal Meyer Sulzberger**, Bahnhofstr. 16, Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Uhr. 9953

Hypotheken-Baufgelder

vermittelt **Sensal Meyer Sulzberger**, Bahnhofstr. 16. Telefon 524. 9692

Hypothekengelder zur Erlangung in jeder Höhe bis 60% d. Zins, sowie einige Kosten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. vera. Näheres b. **H. Haer**, Friedrichstr. 19. 9955

Hypotheken-Gelder auszuleihen zur 1. Stelle bis 60% der Zins, zur 2. Stelle bis 75% der Zins. Wohnungsanweisung - Bureau **Lion & Cie.**, Schillerplatz 1.

80.000 Mk. Mündelgeld

auf 1. Hypothek zum billigsten Zinsfuß auszuleihen. Offerten erbeten u. P. 65 an den Tagbl.-Verlag.

Hypotheken u. Restforderungen vermittelt **Joseph Stern**, Goldgasse 6.

Auszuleihen auf 1. Hypoth.

ein Capital von ca. 800.000 Mk. in Beträgen von 50.000 Mk., 50.000 Mk., 100.000 Mk. u. höher zum billigen Zinsfuß per gleich od. später. Offerten baldigst erbeten unter O. 52 an den Tagbl.-Verlag.

9500 Mark

Mündelgelder auf erste Hypothek oder auf Grundstücke der sofort oder später 1. Januar 1903, zu vergeben. Offerten erbeten unter D. 64 an den Tagbl.-Verlag.

Auf 1. Hypoth. auszuleihen

70.000 Mk. zu billigem Zinsfuß per gleich oder Januar. Offerten unter H. 57 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

17.000 Mk. zum 1. Januar auf 2. Hypothek auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ys 10.000 Mk. vom Selbstkäufer gegen gute Hypothek Anfangs Januar 1903 auszuleihen. Offerten unter L. 61 an den Tagbl.-Verlag.

Auszuleihen 30-50.000 Mk.

auf 1. Hypothek zu billigstem Zinsfuß. Offerten erbeten unter P. 53 an den Tagbl.-Verlag.

14-15.000 Mk. per 1. Januar 1903 gegen sichere Hypothek auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

12.000 Mk. auf gleich oder später zu bill. Zinsfuß auszuleihen. Offerten unter H. 66 an den Tagbl.-Verlag.

Größeres Capital

auf erste oder gute zweite Hypothek auszuleihen. Offerten nur von Selbstreflektanten u. S. 66 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

28-30.000 Mk. als 2. Hyp. zu 4 1/2% legt oder später ohne Verm. ges. Gest. Offerten unter T. 60 an den Tagbl.-Verlag.

150.000 Mk. 1. Hyp.

auf feines bestgelegenes Haus der April an leihen gesucht. Offerten unter Z. 60 bitte an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Mk. 5-8000

von tücht. Kaufm. mit langj. Geschäft, ean. Hause und großem Lager zur Geschäftserweiterung gegen gute Zinsen auf mehrere Jahre gesucht. Anerb. vom Selbstkäufer unter P. 62 an den Tagbl.-Verlag.

35.000 Mk. suche zum Januar an zweiter Stelle nach halber Tage auf vorzügliches Wohnhaus im süd. Stadttheil. Nur Selbstkäufer belieben Offerten u. Ch. Z. 62 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

An 1. Stelle und Hälfte der Tage werden 30.000 Mk. und 25.000 Mk. auf 1. April 1903 zu leihen gesucht. Offerten unter P. 61 an den Tagbl.-Verlag.

20.000 Mk. auf 2. Hypoth. gesucht (104.000 Mk.). Erste Hypothek 160.000 Mk. Sichere Capitalanlage bei pünktl. Zinszahlung. Offerten unter C. 48 an den Tagbl.-Verlag.

16-18.000 Mk. an 2. Stelle auf ein Geschäftshaus in der Nähe des Raghbrunnens sogleich oder später von Selbstkäufer gesucht. Offerten unter F. 63 an den Tagbl.-Verlag.

Capital von 20.000 Mk. auf werthv. Grundbesitz im Taunus an 1. Stelle z. Januar 1903 gesucht. Genaueste Offert. sub

B. 65 a. d. Tagbl.-Verl. erb. 100.000 Mk. 1. Hypothek auf ein Neubau auf sofort oder 1. Januar 1903 zu leihen gesucht. Offerten unter T. 66 an den Tagbl.-Verlag.

Darlehen.

1000-1500 Mk. gegen vierfache Sicherheit gef. Offerten unter H. 62 an den Tagbl.-Verlag. 90-100.000 Mk. gegen prima 1. Hypoth. auf ein besseres, sehr rentabl. Wohnhaus in guter Lage von vermög. Eigenth. gef. Off. u. V. 66 a. d. Tagbl.-Verl.

Hochverdienende

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Sprechstunden für

langwierig Kranke

Jeder Art, auch für Exphiliten, Kolikschlige, Bett-nasser Verstopf. Form. 10-12, Nachm. 3-5 Uhr.

Woitke, Gleichstraße 43,

neben dem Bismarckdenkmal.

Hoher

Nebenverdienst

bietet sich intelligenten Leuten jeden Standes durch Zuführung von Versicherungs-Versicherungen für eine der größten Lebens-, Unfall- und Sachschaden-Versicherungs-Gesellschaft. Auf Wunsch kann auch feste Anstellung erfolgen; vorheriger Geschäftskennntnis nicht erforderlich. Offerten u. G. 62 an den Tagbl.-Verlag

Badhaus

oder erstklassiges

kaufm. Geschäft

zu kaufen, oder ev. größere active

Betheiligung

an gutem Unternehmen vom Selbstreflektanten gesucht. Absolute Discretion zugesichert. Gest. Offerten sub N. H. 2090 an **Rudolf Mosse**, Frankfurt a. M. erbeten. F 117

Nebenverdienst

Jugendliche Herren u. Damen jed. Standes erb. sof. Liste mit 100 Angeboten i. allen nur denkb. Arten. Jeder find. Vassenden. **L. Eichhorst**, Delmenhorst (Oldb.).

4-Z.-Wohn. i. herrsch. H. v. Ad. R. q. Verm. - Verw. u. arf. Off. u. O. 35 an d. Tagbl.-Verl.

Vereinslokal

noch einige Tage frei.

Restaurations „Zur Germania“,

Ph. Bander, Delmenhorst, 25.

Vereinslokal noch zwei Tage in der Woche frei. Näh. im

Tagbl.-Verlag. Bg

Königl. Theater.

Zwei Abonnementsplätze im Parquet oder

Parterre von jetzt bis Anfang Januar gesucht, event. auch Uebernahme einzelner Vorstellungen. Offerten unter H. 66 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

von vornehmer Dame 3. Quartettspielen Damen und Herren, welche sich zum gegenseit. Vergnügen daran betheiligen wollen. Wo? fragt der Tagbl.-Verlag. Sprechst. 3-5. 8

Gut erhaltenes Pianino zu mieten oder zu kaufen gesucht.

Hotel goldner Brunnen, Langgasse 34.

Best. Privat-Mittagstisch

in u. außer dem Hause. Zugendreht, 7. Bel.-Et.

Zur Liert ca. 5 Wirt. Kartoffeln auf Gegenrechnung an Schneidermeister? Reelle Bedien. Off. unter F. F. 106 postl. Schillingstr.

Medic. jg. Mann übernimmt schriftl. Arb., wissenschaftl. Abschriften u. medicin. Abbildg. bevorzugt. Off. unter H. 65 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Servierfr. empfiehlt sich für Gesellschaften. Adelsstr. 25. 8 St.

Wohnungswechsel.

Koffer und andere Sachen werden billig transportirt. **A. Müller**, Karlsru. 30. Postkarte.

Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme prompt und billig. **Adolf Kumpf**, Mechaniker, Seelgasse 16.

Anspolieren von Möbeln, Pianos, Matten, Ausfüßer, h. Br. Ana. Granauer, Döhlenerstr. 70.

Mohr u. Erbschläge u. billig neu geschliffen u. bittet ein blinder jg. Mann, ihm hoch Arbeit zu kommen zu i. War 8 J. Höflichkeit der dies. Binden- ausst. sichere nur dauerh. Arbeit zu. Gest. auch v. Post. an **Karl Kraft**, Seelgasse 3. 8. 1116.

Stühle u. billig geflocht. u. u. repar. bei **P. H. Karb**, Strahlm., Seelg. 46.

Tagesschau

Sonntag, den 30. November.

Aurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiels. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Kabale und Liebe. Abends 7 Uhr: Undine.
Residenz-Theater. Nachmittags 1/4 Uhr: Flotte Weiber. Abends 7 Uhr: Die Schmetterlingsflucht.
Wiesbadener Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Montag, den 1. Dezember.

Aurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiels. Abends 7 Uhr: Ruhmlose Helden.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Fall Clémenceau.
Wiesbadener Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Gesellschaftliche Gassen-Verammlung im Concordia-Saal, Abends 8 1/2 Uhr.
Schiffahrt. Abends 8 1/2 Uhr: Gesellschaftliche Verammlung.

Wanger's Anstalt. Taunusstraße 6.
Damen-Club. Taunusstraße 6. Geöffnet von Vormittag 10 bis Abends 10 Uhr.
Folkshochschule. Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonn- u. Feiertage von 10 1/2—12 1/2 Uhr u. von 8 bis 8 1/2 Uhr. Eintritt frei.
Verein für Auskultation über Volkswirtschafts-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6—7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Mittelklasse).
Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9—12 u. 3—7 Uhr. Männer-Abth. 9—12 u. von 2—6 Uhr. Frauen-Abth. I: für Dienstmädchen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Selbstthätigen.
Central-Büro für Krankenpflegeleistungen (unter Aufsicht der hiesigen ärztlichen Vereine). Abth. I (f. höh. Person) der Arbeitsnachw. f. Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/9—1/11 und 1/3—7 Uhr, Sonntags 1/12—1 Uhr.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Seidenstraße 13 bei Schuhmacher Ruch.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Melbstraße: Seidenstraße 33. Part. Rassen-ärzte: Dr. Sind, Moritzstr. 12, und Dr. Geisler, Melbstraße 1.
Gemeinnützige Krankenkasse. Melbstraße: Seidenstraße 22.

Verkehrsmittel

Sonntag, den 30. November.

Schulde-Zunahme von Wiesbaden u. Umgegend. Vormittags 10 Uhr: Verammlung.
Musikanten- u. Heizer-Verein. Bibliothek von 11—1 Uhr geöffnet.
Verband der im Gemeindebetrieb Beschäftigten Arbeiter und Unterangestellten. Vormittags 11 1/2 Uhr: Öffentliche Verammlung.
Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12—2 Uhr: Sportplatz. Dr. Kaufm. Volter, Paulstr. 9.
Männer-Turnverein. Nachmittags 1 1/2 Uhr: Turnplatz.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Jugendabteilung. 3 Uhr: Gesellschaftliche Verammlung. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.
Christlicher Verein junger Männer. Nachmittags 3 Uhr: Jugendfest.
Wiesbadener Fußball-Club. Nachm. 3 Uhr: Übungsspiel.
Bauern-Club. Nachm. 4 Uhr: Tanzkränzchen.
Gesellschaft Lobengrin. Nachmittags 4 Uhr: Humoristische Unterhaltung.
Gesellschaft Glückseligkeit. Nachm. 4 Uhr: Humoristische Unterhaltung.
Stamm- und Ringclub Athleten. Nachm. 4 Uhr: Humoristische Unterhaltung.
Abends für Verkäuferinnen und alleinlebende Mädchen besserer Stände: 1/7—1/10 Uhr in der Ermoth, Lehrstraße 11.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 8 Uhr: Familien-Fest.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 8 Uhr: Stiftungsfeier.
Verein des Mannen Arzenges. Abends 8 1/2 Uhr: Evangelisations-Verammlung.

Montag, den 1. Dezember.

Verein der Künstler und Kunstfreunde. G. F. Abends 7 Uhr: Viertes Concert.
Turn-Verein. Abds. 8—10 Uhr: Fechten, Turnen der Männerriehe.
Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung.
Philharmonie (Tillmanns-Orchester-Verein.) Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Müller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2—10 Uhr: Übung.
Verein Deutscher Schuhmacher (Hilfsl. Wiesbaden.) Abends 8 1/2 Uhr: Verammlung.
Freidenker-Verein Wiesbaden. G. F. Abends 9 Uhr: Vortrag.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Männerchor.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gesang.
Bitter-Club. Abends 9 Uhr: Bitterprobe.
Männer-Gesangverein Friede. 9 1/2 Uhr: Probe.
Verein der Preisgehabten 1900. Abends 9 1/2 Uhr: Verammlung.
Gesellschaft Gemüthlichkeit. Vereinsabend.

Verkehrsmittel

Montag, den 1. Dezember.

Vertheilung von Stämmen und Brühlholz, sowie **Wägen, in der unteren Wilhelmstraße.** Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 558 S. 12.)
Einreichung von Angeboten auf die Lieferung der Fleisch- u. Waaren für die hiesige Garnison, im Geschäftsraum, Melbstraße 47. Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 552 S. 10.)

Verkehrsmittel

Porto-Cave für das Deutsche Reich und im Verkehre mit Oesterreich-Ungarn.

Griefe a) Ortsverkehr*) frankirt bis 250 g 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn frankirt bis 250 g 10 Pf., über 250 g bis 350 g 20 Pf., unfrankirt bis 250 g 20 Pf., über 250 g bis 350 g 30 Pf.
Postkarten a) Ortsverkehr*) einfache 2 Pf., unfrankirt 4 Pf., mit Antwort 4 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg und Oesterreich-Ungarn einfache 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., mit Antwort 10 Pf.
Drucksachen a) Ortsverkehr*) bis 50 g 2 Pf., über 50—100 g 3 Pf., über 100—250 g 5 Pf., über 250—500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 50 g 3 Pf., über 50—100 g 5 Pf., über 100—250 g 10 Pf., über 250—500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf.
Waarenproben a) Ortsverkehr*) bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 350 g 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 250 g 10 Pf., über 250—500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., zusammengepackten von Drucksachen, Waarenproben und Geschäftsproben zulässig bis zum Gewicht von 1 kg. Tage wie für Geschäftsproben. (Nach Oesterreich-Ungarn nur bis 350 g zulässig. Tage wie für Waarenproben.)
Einschreibgebühr 20 Pf., Rückschreibgebühr 20 Pf.
Postanweisungen a) Deutschland bis 5 Mk. 10 Pf., über 5 bis 100 Mk. 20 Pf., über 100 bis 250 Mk. 30 Pf., über 250—400 Mk. 40 Pf., über 400—600 Mk. 50 Pf., über 600—800 Mk. 60 Pf., b) Oesterreich-Ungarn 10 Pf. für je 20 Mk. (mindestens 20 Pf.), Restbetrag der Postanweisung 800 Mk.
Für Nachnahmeleistungen kommen neben dem Porto für die betr. Sendung im inneren deutschen Verkehre folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Vorsehgebühr von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Uebermittlung des eingezog. Betrages an den Empfänger. Restbetrag c. Nachn. 800 Mk. Nach Oesterreich: das Porto, außerdem eine Nachnahmegebühr von 1 Pf. pro Mk., mindestens 10 Pf.
Das Porto für Pakete beträgt auf Entfernungen (in geogr. Meilen):

Pakete im Gewichte	bis 10	über 10	bis 20	über 20	bis 50	über 50	bis 100	über 100	bis 150	über 150	bis 180
	8	1	8	2	8	3	8	4	8	5	8

b. 5 kg einfach 25 Pf., 50 Pf., 50 Pf., 50 Pf., 50 Pf., 50 Pf., 50 Pf., 50 Pf., 50 Pf., 50 Pf., 50 Pf., 50 Pf.
f. je weicht kg 5 Pf., 10 Pf., 20 Pf., 30 Pf., 40 Pf., 50 Pf., 50 Pf., 50 Pf., 50 Pf., 50 Pf., 50 Pf., 50 Pf.

Vertheilungen. Versicherungsgebühr für je 300 Mk. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außerdem das Porto wie vorstehend, bei Briefen bis zur Entfernung von 10 geographischen Meilen 20 Pf., auf größere Entfernungen 40 Pf. Porto.
Gesellschaft für Briefe, Postkarten, Drucksachen u. 25 Pf., für Pakete bis 5 Kilo 40 Pf.
Postanträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Uebermittlung der eingezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgebühr noch in Abzug.
Nach den übrigen zum **Weltpostverein** gehörenden Ländern beträgt das Porto:
Griefe frankirt 20 Pf. für je 15 g (ohne Antwort) 40 Pf. (Weisungsweg).
Postkarten (einfache) 10 Pf., unfrankirt 20 Pf., mit Antwort 20 Pf.
Drucksachen, Geschäftsproben, Waarenproben 5 Pf. für je 50 g, mindestens jedoch für Geschäftsproben 20 Pf., für Waarenproben 10 Pf. Restgewicht der Drucksachen u. Geschäftsproben 2 kg, der Waarenproben 500 g.
Einschreibgeb. 20 Pf.; Rückschreibgeb. 20 Pf.
Pakete bis zu 5 kg nach Danemark, Belgien, Niederlande, Schweiz, Frankreich 60 Pf., Italien 1 Mk. 40 Pf., Pakete bis zum Gewicht von 3 kg nach Spanien 1 Mk. 40 Pf., nach Portugal 1 Mk. 30 Pf.
*) Die Taxen für den Ortsverkehr gelten auch für den Verkehr mit folgenden Nachbarorten: Dieblich, Herford, Dögeln, Gelsch, Kloppenheim, Rumbach und Sonnenberg.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
27. November.				
Barometer *)	743.9	745.2	746.2	745.1
Thermometer C.	0.5	1.7	1.5	1.3
Thermometer F.	32.7	35.1	34.7	34.2
Rel. Feuchtigkeit (%)	76	82	93	84
Windrichtung	NO.	8 NO.	2 NO.	1
Niederschlag (mm)	—	0.2	0.5	—
Höchste Temperatur 2.6.	Niedr. Temper. 0.1.			

	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
28. November.				
Barometer *)	744.7	743.1	742.4	743.4
Thermometer C.	1.6	4.5	2.2	2.8
Thermometer F.	35.0	40.1	36.0	37.1
Rel. Feuchtigkeit (%)	96	90	94	93
Windrichtung	NO.	2 NW	SW	—
Niederschlag (mm)	0.4	0.1	—	—
Höchste Temperatur 4.6.	Niedr. Temper. 1.1.			

*) Die Barometerangaben sind auf —0° C. Normaldrucke reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

1. Dezember: wenig verändert, windig, Nebel.
2. Dezember: wolkig, neblig, nachts, windig.

Theater

Königliche Schauspiels.

Sonntag, den 30. November.
252. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement. Zweite Volks- und Schüler-Vorstellung.

Kabale und Liebe.

Bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.
Regie: Herr Böhm.

Personen:
Präsident von Wolter, am Hofe eines deutschen Fürsten . . . Herr Besser.
Ferdinand, sein Sohn, Major . . . Herr Ahmann.
Hofmarschall von Raib . . . Herr Ballentin.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten . . . Frä. Wüllg.
Wurm, Haussecretär des Präsidenten . . . Herr Wegener.
Miller, Stadtmusikant . . . Herr Rudolph.
Dessen Frau . . . Frä. Ulrich.
Louise, deren Tochter . . . Frä. Koller.
Sophie, Kammerjungfer der Lady . . . Herr Koller.
Ein Kammerdiener des Fürsten . . . Herr Koller.
Ein Kammerdiener der Lady . . . Herr Koller.
Ein Bedienter des Präsidenten . . . Herr Koller.
Dienerschaft der Lady, Bediente des Präsidenten, Bediente der Lady.
* * * * *
Sonst: Frä. Kull vom Großherzogth. Hoftheater in Darmstadt als Gast.
Nach dem 2. u. 4. Akt finden Pausen von je zwölf Minuten statt.
Anfang 2 1/2 Uhr. Ende nach 5 1/2 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

253. Vorstellung. 15. Vorstellung im Abonnement.

Undine.

Romantische Bauböden in 4 Akten, nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Zwischenact u. Schlussmusik im 4. Akt mit Verwerthung Lortzing'scher Motive der Oper „Undine“ von Josef Scholz.
Musik. Leitung: Dr. Ad. Kappelmann. Prof. Schlar.
Regie: Herr Dornowatz.

Personen:
Herrin, Tochter des Herzogs . . . Frä. Müller.
Herr Hugo von Ringelstein . . . Herr Kraus.
Herrin, ein mächtiger Wasserfärth . . . Herr Müller.
Lobias, ein alter Fischer . . . Herr Koller.
Martha, sein Weib . . . Frä. Schwarz.
Undine, ihre Pflanztochter . . . Frä. Robinson.
Vater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gruf . . . Herr Schwegler.
Herr, Hugo's Schildknappe . . . Herr Henke.
Hans, Kellnermeister . . . Herr Adam.
Ein Kavalier des Herzogs Heinrich, Obd. des Reichs. Ritter und Frauen, Wagen, Jagdgesellschaft, Knapen, Fischer und Fischerinnen, Landleute, Gensdarmen, Erscheinungen, Wassergeister.
Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorf, der 2. in der Reichshof im Herzoglichen Schloß, der 3. u. 4. spielen in der Nähe u. auf der Burg Ringelstein.
Im 2. Akt: Recitativ und Arie in Lortzing's „Undine“, componirt von Ferd. Schubert, gesungen von Herrn Müller.
Vorkommende Tänze und Gruppierungen, arrangirt von Annaeta Balbo, ausgeführt von den Damen des gesammten Balletpersonals.
Nach dem 1. und 2. Akt 12 Minuten Pause.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Montag, den 1. Dezember.

254. Vorstellung. 15. Vorstellung im Abonnement.

Ruhmlose Helden.

Vier dramatische Balladen mit einem Vorspiel von Paul Büfing. Musik von Leopold Stolz.
Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.
Regie: Herr Böhm.

Personen:
Der Tod . . . Herr Schreiner.
Der Schlaf . . . Herr Doppelbauer.
Der Dichter . . . Herr Jollin.
Hoffan, . . . Herr Walcher.
Olga, . . . Frä. Wüllg.
Barbaras, . . . Herr Schwab.
Oberhauser, . . . Herr Besser.

Vorspiel.
1. Leben um Leben. . . Herr Wegener.
2. Die Flüchtlinge. . . Herr Jollin.
3. Coeur d'Amour. . . Herr Ballentin.
4. Morgenroth. . . Herr Walcher.
5. Der Dichter. . . Herr Walcher.
6. Der Schlaf. . . Herr Walcher.
7. Der Tod. . . Herr Walcher.

Personen:
Der Tod . . . Herr Schreiner.
Der Schlaf . . . Herr Doppelbauer.
Der Dichter . . . Herr Jollin.
Hoffan, . . . Herr Walcher.
Olga, . . . Frä. Wüllg.
Barbaras, . . . Herr Schwab.
Oberhauser, . . . Herr Besser.

Personen:
Der Tod . . . Herr Schreiner.
Der Schlaf . . . Herr Doppelbauer.
Der Dichter . . . Herr Jollin.
Hoffan, . . . Herr Walcher.
Olga, . . . Frä. Wüllg.
Barbaras, . . . Herr Schwab.
Oberhauser, . . . Herr Besser.

Personen:
Der Tod . . . Herr Schreiner.
Der Schlaf . . . Herr Doppelbauer.
Der Dichter . . . Herr Jollin.
Hoffan, . . . Herr Walcher.
Olga, . . . Frä. Wüllg.
Barbaras, . . . Herr Schwab.
Oberhauser, . . . Herr Besser.

Personen:
Der Tod . . . Herr Schreiner.
Der Schlaf . . . Herr Doppelbauer.
Der Dichter . . . Herr Jollin.
Hoffan, . . . Herr Walcher.
Olga, . . . Frä. Wüllg.
Barbaras, . . . Herr Schwab.
Oberhauser, . . . Herr Besser.

Personen:
Der Tod . . . Herr Schreiner.
Der Schlaf . . . Herr Doppelbauer.
Der Dichter . . . Herr Jollin.
Hoffan, . . . Herr Walcher.
Olga, . . . Frä. Wüllg.
Barbaras, . . . Herr Schwab.
Oberhauser, . . . Herr Besser.

Personen:
Der Tod . . . Herr Schreiner.
Der Schlaf . . . Herr Doppelbauer.
Der Dichter . . . Herr Jollin.
Hoffan, . . . Herr Walcher.
Olga, . . . Frä. Wüllg.
Barbaras, . . . Herr Schwab.
Oberhauser, . . . Herr Besser.

Personen:
Der Tod . . . Herr Schreiner.
Der Schlaf . . . Herr Doppelbauer.
Der Dichter . . . Herr Jollin.
Hoffan, . . . Herr Walcher.
Olga, . . . Frä. Wüllg.
Barbaras, . . . Herr Schwab.
Oberhauser, . . . Herr Besser.

Personen:
Der Tod . . . Herr Schreiner.
Der Schlaf . . . Herr Doppelbauer.
Der Dichter . . . Herr Jollin.
Hoffan, . . . Herr Walcher.
Olga, . . . Frä. Wüllg.
Barbaras, . . . Herr Schwab.
Oberhauser, . . . Herr Besser.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Rauch.

Sonntag, den 30. November.

Flotte Weiber.

Gefangenspieler in 4 Akten von Leo Treptow.

Musik von Franz Roth.

In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Dirigent: Kapellmeister Gustav Kermisch.

Personen:
August Thielewald, Rentier . . . Otto Kienkerl.
Fritz, dessen Sohn, Conferenz- . . . Hans Wilhelm.
Fabrikant . . . Mary Spieler.
Mascha, seine Frau . . . Theo Obrt.
Nepomuk Reiter, sein Koffer . . . Clara Krause.
Companion . . . Gise Lillmann.
Lotte Walldorf, dessen Schwester . . . Agathe Müller.
Häselchen, deren Tochter . . . Käthe Grubolz.
Adèle Witten . . . Paul Otto.
Paul Witten . . . Rudolf Bortol.
Peter Witten . . . Albert Rosenow.
Fischer, Factotum . . . Hermann Kunz.
Carl, Lehrling . . . Zola Winter.
Melma . . . Helmine Böck.
Martha . . . Marie Gestr.
Ida . . . Bertha Badel.
Hans . . . Gise Debra.
Wanes . . . Wally Wagener.
Paula . . .
Emma . . .
Marie . . .
Doris, Stubenmädchen bei Adèle . . . Minna Käte.
Helen . . .
Commis, Freundin Adels, Käthe.
Der 1. und 4. Akt spielen bei Fritz Thielewald, der 2. und 3. Akt bei Adèle Witten.
Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. u. 3. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 1/4 Uhr. Ende 1/6 Uhr.

87. Abonnements-Vorstellung.
Zum ersten Male:
Die Schmetterlingsflucht.

Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.
Regie: Adwin Anger.

Personen:
Frau Dergentheim, Steuer- . . . Clara Krause.
Inspectorwitwe . . .
Ehre, verw. Frau . . .
Schmidt, . . .
Laura, . . .
Rosi, . . .
Witbelm Vogel, Apothekerlehre- . . . Arthur Roberts.
ling, ihr Neffe . . . Gustav Schulke.
Winkelmann . . .
Mag. sein Sohn . . . Rudolf Bortol.
Richard Reiter, Reisender im . . .
Winkelmann'schen Geschäft . . . Paul Otto.
Dr. Reinken, Oberlehrer . . . Franz Dehmig.
Ein Comptoirbedienter . . . Albert Rosenow.

Ort: Berlin. Zeit: Gegenwart.
Zwischen dem 1. und den übrigen Akten liegt die Zeit von 8 Monaten.

Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Montag, 1. Decbr. 88. Abonnements-Vorstellung.
Viertes Gastspiel der Großherzogin.
Baldische Hofschänkeleierin **Filli Schwendemann**

Der Fall Clémenceau.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Alexander Dumas und Armand d'Artois. Deutsch von H. Schelcher.
In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen:
Pierre Clémenceau, Bildhauer . . . Otto Kienkerl.
Frau Clémenceau, seine Mutter . . . Sofie Schenk.
Thomas Rib, Bildhauer . . . Gustav Schulke.
Konstantin, Officier, (seiner Kinder . . . Rudolf Bortol.
Franz v. Richterfeld, . . . Marie Spieler.
Gräfin Dombrowska . . . Clara Krause.
Nabilla, ihre Tochter . . .
Serge Boineff . . .
Madame Despreux . . .
Ghassiaouf, . . .
Kancher, . . .
Bertin, . . .
Marquette, ein Modell . . .
Alber . . .
Louis . . .
Georgie, Kammermädchen . . .
Thodore, Diener . . .
Jean, Diener bei Pierre . . .
Rosen aller Art, Diener.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: Gegenwart.
* * * Nabilla: **Filli Schwendemann** als Gast.
Nach dem 1. Akt (2. Bild), 3. und 4. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Dienstag, 2. Decbr. Nur einmaliges Gastspiel der Tournees Ch. Baret, Mlle. A. Chevalier, Ch. Baret, M'Amour, L'Anglais tel Qu'on le Parle.

Reichshallen-Theater. Stiftstraße 18.
Specialitäten-Vorstellungen. Anfang Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37.
Diese Woche: Nord-Amerika.

Answärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Schauspielhaus. Sonntag Nachm. 3 1/2 Uhr: Die gärtlichen Verwandten. Abends 7 Uhr: Das Theaterdorf. — Montag: Rattenhain's Tod.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr: Alt-Heidelberg. Abends 7 Uhr: Der Bibelsch. — Montag: Die Hugenotten. — Dienstag: Delmarth.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 559. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 30. November.

50. Jahrgang. 1902.

Schach

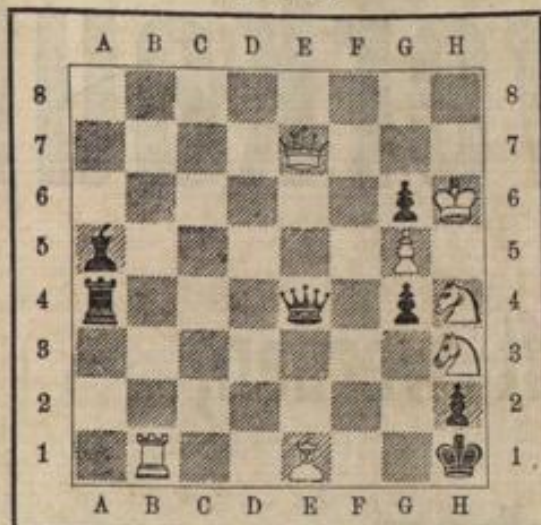
Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 30. November 1902.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmässiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab. Gäste willkommen.

Schach-Problem. Von Dubbe.



Nimmt Laß den Le1, wäre nur Matt, wenn die De1 den T, welcher e1 wegnimmt, nicht schlagen kann, d. h. wenn sie auf e4 bleiben muss, um den Khl zu decken. Dies ist der Fall, wenn die De7 nach b7 gezogen ist. Nach der Fesselung der D bieten die Gegensätze keine Schwierigkeit mehr.

De7-b7 Lb4++; T:L++; Tb4..d4 Ld2..:b4++
D:D... L...
g4:h3-g3
Ta1 D:D++; Lf2++.

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 547.

Kartenverteilung:

V. a, bB, a7; bK, D, 9; d10, K, D, 7.
M. c, dB, aK, D, 9, 8; bA, 10; cA, 10.
H. aA, 10; cK, D, 9, 8, 7; dA, 9, 8.
Skat: b8, 7.

Spiel:

1. V. bD, bA, aA (-25). 2. H. cD, a7, cA (-14).
3. V. bK, b10, a10 (-24). 4. H. cK, bB, c10 (-16).
5. V. dK, aK, d8. 6. V. a8, dA, aB (-13).

Damit haben die Gegner 92.

Zieht V, gemäss der Spielregel, seine lange Farbe an, geht das Spiel:

1. V. dD, aK, d8. 2. M. dD, aA, bB (-15).
3. V. dK, aD, d9. 4. M. cB, a10, aB (-14).

Die andern Stiche macht der Spieler und die Gegner sind also nur bis 29 gekommen.

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Reihen-Räthsel.

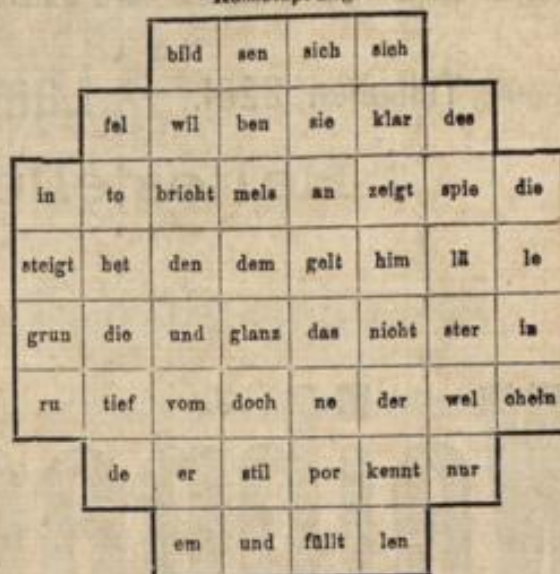
Basedow, Minnesang, Rebstock, Reinheit,
Stickerai, Vaterland, Verein.

Vorstehende Wörter sind in eine solche Reihenfolge zu bringen, dass der erste Buchstabe des ersten Wortes, der zweite des zweiten, der dritte des dritten u. s. w. im Zusammenhang gelesen den Namen eines berühmten deutschen Gelehrten ergeben.

Wort-Räthsel.

Und als der Erste wonnesam
Gezogen in das Zweite kam,
Zog ich mit fröhlichem Wandersinn
Gen Süden zum schönen Ganzen hin.
(Jens Holmen.)

Rösselsprung.



Gitter-Räthsel.

1. liegt in Schlesien.
2. wird getreten.
3. geht ins Wasser.

Statt der Sternchen sind die Buchstaben AA, BB, CC, EEEE, HHHH, II, LL, RRRR, SS, TTTT, UUUU derart zu setzen, dass die drei wagerechten Reihen gleichlautend mit den drei senkrechten sind und Wörter von der beigefügten Bedeutung bilden.

Akrostichon.

Ast, Stern, Elle, Bart, Eisen, Raum.

Von jedem Wort ist durch Voransetzung eines passenden Buchstabens ein neues Wort zu bilden, derart dass die vorangesetzten Buchstaben im Zusammenhang den Namen eines bekannten Komponisten ergeben.

Auflösungen der Räthsel in No. 547.

Bilder-Räthsel: Haarwuchspomade. — Räthsel: Jugend, Tugend. — Füll-Räthsel: Arno, Venus, Ambros, Erde, November. — Wortspiel: Paris, Paris — Geheimschrift: Wer Unrath soll haben, stolpert im Grase. Fällt auf den Rücken und bricht die Nase. — Kapsel-Räthsel: Wer den Pfennig nicht ehrt ist des Thalers nicht werth.



Theures Fleisch sparen

helfen der Hausfrau

MAGGI'S Suppenwürfel

à 10 Pf. für 2 Teller guter, kräftiger Suppe. 9716

Nur mit Wasser zuzubereiten.



Bayern-Club.

Sonntag, den 30. November, von Nachmittags 4 Uhr ab:

Großes Tanzfränzchen,

verbunden mit Theater-Aufführungen, in der Turnhalle, Westrichstraße 41.

Trotz der Theater-Aufführungen wird von 4 Uhr ab vor und nach den einzelnen Theater-Akten getanzt. Die Musikpille ist stark belegt und findet die Veranstaltung bei Bier und ohne Tombola statt.

Eintritt für Herren 30 Pf., Damen 20 Pf.

Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins sind freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Heute Sonntag, den 30. November,

Abends 8 Uhr, im Evang. Gemeindehaus in der Steingasse:

Lutherfeier.

Redner: Pfarrer lie. theol. Everling aus Arefeld.

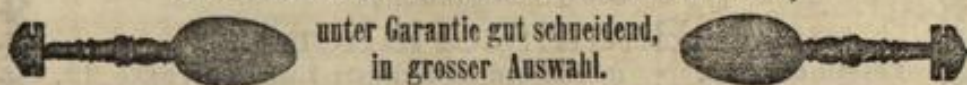
Thema:

Die Angst vor Luther und die Freude an Luther.

Der Ringkirchchor wirkt mit.

F 479

Glaser-Diamanten,



unter Garantie gut schneidend,
in grosser Auswahl.

M. Offenstadt Nachf., Franz Trouchon,
Neugasse 4.

Freidenker-Verein Wiesbaden.

Eing. Verein.

Montag, den 1. Dezember, Abends 9 Uhr, im Friedrichshof:

Öffentlicher Vortrag des Herrn Dr. Fritz Brüger

über „Die natürliche Entwicklung des Menschen“.

Theil 3: Stammesgeschichte.
Philogenese.

Eintritt frei.

Disfussion.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Mittwoch, den 3. Dezember 1902:

F 400

Andreasmarkt-Kränzchen,

verbunden mit theatralischen Aufführungen etc.

Beginn 6 Uhr.

Der Vorstand.

Spiritusheizöfen, Petroleumheizöfen

in grösster Auswahl vorrätig.

9914

Telephon 213. L. D. Jung, Kirchgasse 47.

Nervenstärkende Ernährung

für Erwachsene und Kinder.

Sanatogen

Broschüre gratis und franco.

Bauer & Cie., Berlin SW. 48.

(Ba 4564g) F 115

Modewaarenhaus J. Hirsch Söhne,

Telephon 2261. Langgasse, Ecke der Bärenstrasse, Telephon 2261.

Haltestelle der elektrischen Strassenbahn.

Unser diesjähriger

Weihnachts-Ausverkauf

in welchem sämtliche Artikel unseres grossen Lagers

zu enorm billigen Preisen verkauft werden,

beginnt

Montag, den 24. November.

Wir empfehlen als aussergewöhnliche Gelegenheit:

Seidenstoffe für Kleider und Blousen à 1 Mk. pr. Mtr.

Seidensamnte faconné zu Blousen 1 Mk. pr. Mtr.

Velours chiné, hochfeine Qualitäten, zu Blousen 1.75 Mk. pr. Mtr.

Schwarze reinseidene Damassés schon von 1.50 Mk. pr. Mtr. an.

Tüllroben, neueste Dessins, à 18 Mk.

Seidene Jupons von 4 Mk. an, seidene Blousen à 8 Mk.

Seidene Schürzen von 2 Mk. an, seidene Chinébänder zu Cravates à 50 Pf. pr. Mtr.

Grosses Lager in

Ballfächern, Boas, Echarpes, Fichus, seidenen Kopshawls, Cachenez, Rüschen, Pompadours,

Alles zu herabgesetzten Preisen.

Grosse Auswahl in Pelzwaaren

vom billigsten bis zum feinsten Genre.

Elegante Pelzgarnituren von 5 Mk. an.

Sämtliche der geehrten Damenwelt offerirten Artikel sind durchaus neu, gut und billig.

Die Ausstellung in unseren 7 Schaufenstern bitten zu beachten.

Lanesen & Gawlick.

Laden: **Telephon 2637.** Zugang zur Fabrik:
Gr. Burgstrasse 10. **Dotzheimerstrasse 55**
Annahmestelle: **Moritzstr. 1** * **und**
bei **H. Stolzenberg.** **Verlängerte Blücherstr.**

Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spanneri. — Decatier-Anstalt.
Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

Otto & Eschenbrenner,

Ges. m. beschr. Haftung,

Baumaterialien,

Telephon 169, * Bureau und Musterlager: Luisenstrasse 22,
empfehlen

Mosaik-, glasierte Wandplatten und Trottoirplatten

der Thonindustrie-Actien-Gesellschaft, Klingenberg a. M.

Ausführung von Boden- und Wandbelägen für Treppenhäuser, Küchen, Baderäume, Metzgereien, Maschinenhäuser, Trottoirs etc. etc.
Muster und Kostenanschläge gratis. 8771

Lager in Cement, Schwarz- und Weisskalk.

Weiberner Facaden-Tuffsteine, Basaltlava, Blendsteine, Rohthone, Vulkan-sand, Pflastersteine, Schwemmsteine, Kleinpflaster, Kleinschlag u. Kies.

Joseph Wolf, Möbel u. Innendecoration,

nahe der Kaserne, **nur 48 Friedrichstraße 48**, nahe Schwalbacherstr.

Größtes Möbellager. Eigene Werkstätten. 50 Musterzimmer. Telefon 2321.

Man achte auf **ausgeschriebenen Vornamen** und auf **Hausnummer 48**.

8464

Verkauf

sämtlicher Modelle

Strassen- und Abendmäntel,
Jackets, Sackpaletots,
Costumes, Jackenkleider,
Blousen, Morgenröcke,
Matinées, Jupons

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Wilhelmstr. 36. **H. STEIN**, Wilhelmstr. 36.

9908

Sie machen keinen Fehler,

wenn Sie Ihren Bedarf in

Schuhwaaren

in der Niederlage der Mainzer Mechanischen
Schuhfabrik **Ph. Jourdan** von

Gustav Jourdan, Wiesbaden,

Telephon 2428. **Wichelsberg 32, Ecke Schwalbacherstraße,** Telephon 2428.
beden.

Für meine Jourdan-

Stiefel

mit dem Fabrikzeichen auf

der Sohle leiste

Garantie für jedes

Paar

für bestes Material und gute

Verhältnisse.

Feinste Handarbeit.

Schuhwaaren.

(Kein System. — Handarbeit.)

Niederlagen: Mainz, Johannisstraße 4 und Ecke Pfandhausstraße;

Frankfurt a. M., Reimstraße 21, Mannheim E 1.

9687



Winterwaaren

und

Werktagsschuhwaaren

in reichster Auswahl

zu billigsten Preisen

auf jedem Paare u. in meinen

Schauenstern ersichtlich.

Reichhaltiges Lager transportabler Kochherde

in Guß, Schmiedeeisen und Emaille.

Amerikanische, Frische und Regulier-Öllampen

in jeder Ausstatt.

Großes Lager in Ersattheilen für Öfen

und Herde.

Jacob Post, Hochstraße 10.

Reparatur:

Werkstätte.

Prompte und

reelle

Bedienung.

Billige Preise.



Grosse Auswahl

in

Fassungen

von

3.— Mk.

an.

Ihr eigenes Portrait als Brosche,

Manschetten - Knöpfe, Cravatten-Nadel etc.

in

Semi-Emaille

nach jeder Photographie hergestellt.

Künstlerische Ausführung und vollkommene Aehnlichkeit

garantirt.

Man bittet **Weihnachts-Aufträge frühzeitig** zu

erledigen.

9765

Louis Dörr,

Uhrmacher und Juwelier,

Friedrichstr. 2, Ecke Wilhelmstr.

Nur vom 28. November bis 6. Dezember

verkaufen wir,

unser grosses Lager zu entlasten,

**Kinder-Kleider, Kinder-Mäntel,
Kinder-Hüte, Kinder-Pelze**

mit **25 % Rabatt.**

Eine Parthie

zurückgesetzter Damen-Blousen

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Baumwollene Flanell-Blousen

à 3 Mk.

Reinwollene Flanell-Blousen,

abgefüttert 4.50 und 6.50 Mk.

Seidene Blousen von 6 Mk. an.

Sommer-Blousen à 2, 3, 4 und 5 Mk.

Günstigste Gelegenheit,

da wir bekanntlich nur **beste** Qualität führen.

Verkauf nur gegen Baar.

Geschwister Strauss,

Webergasse 1 — Nassauer Hof.

9912

Blumentische

in den modernsten Ausführungen und Farben von 8 Mk. an.

Palmständer

in grösster Auswahl billigst.

Süd-Kaufhaus,

Moritzstrasse 15.

Inh. Fr. Knapp.



Kirchgasse
46.**Hamburger Engros-Lager**Kirchgasse
46.Zu außerordentlich billigen Preisen empfehlen vorgezeichnete und fertige **Tapissiererie-Artikel.** Wir bitten um Besichtigung der in der 1. Etage eingerichteten**Weihnachts-Ausstellung.****S. Blumenthal & Comp.**

991

C. Koch, Wiesbaden,**Papier- und Kunstmaterialien-Handlung,****Ecke Kirchgasse und Michelsberg,**

— gegründet 1886 —

empfiehlt in reicher Auswahl:

Feine Briefpapiere, Lederwaren, Füllfederhalter, Postkarten-Alben, Blumen-Kalender, Tisch- und Speisekarten u. s. w.**Bureau-Bedarfsartikel von F. Soenneken u. A., Vervielfältigungs-Apparate, Schul-Bedarfsartikel.****Malutensilien, Gegenstände für Holzbrand u. Kerbschnitt, Brennapparate, Kerbschnittmesser, Photographieen und Gläser für Chromomalerie, Brenn- und Malvorlagen u. s. w.****Vortreter der Geschäftsbücher-Fabrik von J. C. König & Ebhardt in Hannover.****Stoffwäsche von Mey & Edlich in Leipzig.** **Monogramm- und Wappenprägungen** 
werden schnellstens besorgt.

9849

Großes Spielwaaren-Haus, neu erbautes Lagerhaus.

10 bis 20% Preis-Ermäßigung durch Erspargung der Ladenmiete auf sämtliche Spiel-, Gebrauchs- und Luxus-Artikel, um gänzlich zu Weihnachten zu räumen. Preisverzeichnis an der Kasse. Verfüme Niemand diese günstige Gelegenheit. 9874

10. Saalgasse 10.**Telephon 2658.****Schmidt's Patent-Waschmaschine,**

unstreitig die beste Maschine der Neuzeit,

Bringmaschinen,**Wäschemangeln,****Plättbretter,****Bügel- und Plätteisen**

billigt.

9839

Franz Flössner, Wellrichstraße 6.**M. Auerbach, Herrnschneider,****Friedrichstrasse 8,**

unterhält ein

gut sortirtes Stoff-Lager

in den besten Fabrikaten für die Anfertigung nach Maass.

Marengo Vigunas,

die modernen und beliebtesten Stoffe für Winter-Ueberzieher, sind wieder vorrätig. 9950

Pelzwaaren,**Kragen, Colliers, Muffe, Decken u. s. w.,**

nur neueste Façon und in jeder Preislage, als

praktische Weihnachts-Geschenke

empfiehlt

9938

Franz Schwerdtfeger, Kürschner,**12 Faulbrunnenstrasse 12.****R. Stritter, 14 Röderallee 14,****Specialgeschäft der Schreibmaschinen-Branche.****Kauf, Tausch und Miethe****erstklassiger****Schreibmaschinen.**

9276

Unterkleider,

beste Qualitäten, alle Preislagen.

Beinkleider — Jacken — Hemden.**Combinations — Reform-Beinkleider.**

Anfertigung auch nach Maass.

Franz Schirg, Webergasse 1.

Im „Nassauer Hof.“ — Telephon 2161.

9809

Saison 1902/03.



Tanz- u. Gesellschafts-Schuhe

in Gems-, Lack- und Chevreauledern

von **3.— Mark** anfangend

bis zu den elegantesten Neuheiten.

J. Speier Nachf.

Specialität: Herz-Schuhwaaren.

Langgasse 18.

Wilhelmstrasse 14.

Ich bitte um Beachtung meiner Schaufenster.

9583

Gelegenheit!

Reinwollene Flanellblousen

durchaus gefüttert,

per Stück **6 Mk.**,

in eleganter moderner Ausführung, nur so lange Vorrath, empfiehlt

9908

Ludwig Hess, Webergasse 18.

Bei meinem

vollständigen Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe,

der nur noch einige Wochen dauert,

bietet sich eine ausserordentlich günstige Gelegenheit zum vorteilhaften Einkauf von

Weihnachts-Geschenken,

besonders in

Fächern aller Art,

als:

Strauss - Feder - Fächer

Paillette-Fächer

Spitzen-Fächer

Elfenbein-, Perlmutter-,

Gemalte etc. Fächer

in jeder Preislage,

die zu ganz bedeutend ermässigten Preisen abgegeben werden.

Christ. Jstel, Webergasse 16.

Die gesamte Laden-Einrichtung, sowie die Geräthschaften, darunter 150 überzogene Holzkästen, sind im Ganzen oder einzeln billig zu verkaufen. 9836

Lang-nese Cakes

hervorragende Neuheit p. Pfd. Mk. 1.20.

9459

Cartons mit weissem Briefpapier, farbigem Briefpapier, verziertem Briefpapier.

Bilderbücher. Jugendschriften.

Briefmarken-Albums. Postkarten-Albums. Poetic-Albums.

Perlmutter-Bilder. Photoalbum-Ständer.

Ein großer Posten

der nebenstehend verzeichneten, bei der Inventur zurückgebliebenen, theilweise aber noch ganz tadelloser Artikel wird, da für die eingehenden Neuheiten möglichst schnell Platz gemacht werden muß, zu jedem annehmbaren Preise abgegeben. 9917

Carl Pfeil, Buch- und Schreibwaaren-Handlung,

4 Kleine Burgstrasse 4, nahe bei der Großen Burgstrasse.

Heinr. Kiesewetter, Tapezierer und Decorateur,

5 Bahnhofstrasse 5,

empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung guter Bedienung bei reellen Preisen. 9761

Heinr. Dorn's Schuhwaarenhaus

Ecke der Rhein- u. Moritzstrasse, bietet die größte Auswahl in

Modernen Schuhwaaren

von vorzüglicher Passform zu anerkannt billigen Preisen.

Herren-Schnür- u. Zug-Stiefel

in allen Preislagen von Mk. 8.50 an. 9184

Nur ausgesucht gute Qualitäten.

Damen-Schnür- u. Knopf-Stiefel

in den einfachsten bis zu den hochfeinsten Ausführungen.

! Dauerhafte Kinder-Stiefel !

Ausserordentlich preiswerth.

Gummischuhe, amerikanisches u. russisches Fabrikat.

Warm gefütterte bequeme Hausschuhe.

Heinrich Dorn, Civil- und Militär-Schuhmachermeister, Ecke Rhein- und Moritzstrasse.

Reparaturen prompt und billigst.

Grosse

Freude!



in Weihnachten bereiten unsere Kistenortimente vorzüglicher Ausführung, als: Putzballons, Silben, Glöden, Naturfrüchte, wie Heinebauben, Kirschen, Birnen, verschiedene künstliche Thiere, Eis- und Kanarienvögel, Giranten, mit Glimmer und Gantille überzogene Phantasieartikel, prächtige Baumputz, Strangetwärt, Brillantkette, Papageien und Palanen mit natürlichen Federn, Engel mit Heilut, bewehrten Hügeln und Seidenkleid etc. Nur hochfeine Sachen in diverser Größen. Alles franco inklusive tollster Verpackung zu folgenden Spottpreisen: Continent I zu 172 Stück M. 3., Continent II zu 310 Stück M. 5., mit der Gratis-Beigabe von je 1 Dackel Engelhaar u. Confectbälgen, sowie (mit bei Contin. II) einem mit Glasfrüchten u. Blumen prachten, garnirt, Fruchtkorb (Hänge 20 cm).

Thiele & Greiner, Hoflieferanten, Lauscha (Sachsen-Weiningen.)

Wiederholte Anerkennung Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin sowie zahlreicher ehrenvoller Dankschreiben aus allen Kreisen. — Langjährige händliche Fleißarbeit an den Kaiserlichen Hof. — Größtes Versandhaus der Branche mit eigener Holzwaren-Weibherstellung.

P. 116 (B. 1490 z.)

1902. Weihnachts-Saison 1902.

Auf Weihnachts-Artikel, bei Einkäufen von 3 Mark an, gewähre als Gratification **5% Rabatt.**

Waarenhaus Julius Bormass, Waarenhaus,

Telephon 16.

Kirchgasse 44, Wiesbaden. Eingang: Ecke.

Telephon 16.

Grosse Weihnachts-Ausstellung

in Galanterie-, Bijouterie-, Luxus-, Leder-, Korb- u. Spielwaaren, Puppen, Puppenwagen, Puppen-Utensilien, Schaukelpferden etc., Nippes, Wandbildern, Palmen, Bilder- u. Märchenbüchern, Jugendschriften, Romanen u. Gesellschaftsspielen.

Ferner mache ich auf meine enormen Lager aufmerksam für: Strickgarne, Tapiserie, Posamenten, Mode-, Weiss-, Woll-, Kurz- u. Stapel-Manufacturwaaren. Handschuhe, Strümpfe, Tricotagen, Schürzen, Blousen, Corsetts, Wäsche, Cravatten, Linoleum, Wachstuch- u. Läuferstoffe, Teppiche, Bettvorlagen, Gardinen, Portièren, Tisch- u. Schlafdecken. Grosses Sortiment in Pelzwaaren, Muffen, Colliers, Garnituren, Regenschirmen, — Parfümerien u. Seifen, — Spazierstöcke, — Baumschmuck u. Kerzen, — Confituren, — Ansichtskarten. Bedeutendes Putzteller!

Alles in colossaler Auswahl und zu hervorragend billigen Preisen.

Günstige Einkaufsquelle für Wiederverkäufer und Vereine.

Vom 27. Dezember ab Verkauf in Neujahrskarten.

9969

Täglich Eingang in Neuheiten.

Versandt nach auswärts von 20 Mark an franco.

Prüfet Alles und behaltet des Beste!



Verlangen Sie, wenn Sie Ihre Vögel gesund, munter, in vollem Geflügel erhalten wollen, höchstvertraute, gef. geschützte Vogelfutter-Specialitäten in Original-Mischungen.

Dieselben haben sich im In- u. Auslande einen Welttruf erworben, sind in größten Städten, sowie am hiesigen Plage in folgenden Niederlagen zu Originalpreisen erhältlich.

Jedes Vögel (Cartonpackung) von den Mischungen No. 1—12 enthält einen Gratistoben und erhalten Sie bei vierzig dieser Vögel in meiner Verkaufs-Abtheilung 3 Bismarck-Ring 3 (nahe der Logeimerstrasse)

1 Paar Prachtvögel gratis.

Julius Praetorius, Vogelfutter-Großhandlung,
Icht 3 Bismarck-Ring 3.

Niederlagen:

F. Bernstein, Weißbrotstr. 25 u. Moritzstr. 9.
H. Heysiegel, Friedr.straße 50.
G. Becker, Bismarckring 37.
J. Buchheister, Adlerstraße 29.
S. Blum, Gr. Bismarckstr. 5.
J. C. Bürger, Bismarckring 37.
Jean Bender, Bismarckring 4.
Aug. Becht, Weidenstraße 30.
Th. Boettger, Friedr.straße 7.
Rm. Blas, Adlerstraße 28a.
Rm. Bund, Gde. Riehl- u. Karlsruferstr.
J. Betzelt, Adlerstraße.
Aug. Boscheck, Bismarckring 6.
A. Crist, Paulusbrunnstraße 3.
F. A. Dienstbach, Herderstraße 10.
August Engel, Lounstr. u. Bismarckstr. 2.
P. Enders, Weidenstraße 32.
H. Erb, Weidenstraße 76.
N. Evling, Bismarckring 38.
Joh. Ehl, Bismarckring 7.
Carl Ernst, Steinstraße.
G. Fimmel, Gde. Schachtstraße u. Römerberg.
A. Fick, Lounstr. 2.
Daniel Fuchs, Saalstraße 2.
F. Frankenfeld, Gde. Riehl- u. Bismarckstr. 9.
Jacob Frey, Schwalbacherstraße 1.
Fr. A. Forst, Bismarckring 16.
Jos. Fischer, Weidenstraße 3.
A. G. Feix, Weidenstraße 20.
Fr. Groll, Gde. Riehl- u. Bismarckstr. 12.
Fr. Gernand, Herrnhuterstraße.
Ph. Hendrich, Dambachstr. 1.
C. Himmelreich, Römerstraße 6.
Wwe. Harbach, Moritzstr. 20.
W. Jung Wwe., Gde. Weidenstraße und Bismarckring.
Wilh. Knapp, Paulusbrunnstraße 19.
W. Krieger, Gde. Riehl- u. Bismarckstr. 7.
H. Krug, Römerberg 7.
A. Kanne, Weidenstraße 10.
G. Kippelbach, Bismarckring 10.
Chr. Knapp, Sedanplatz 7.
Karl Kirschner, Weißbrotstr. 27.
Chr. Meiser, Weidenstraße 34.
Ad. Kettner, Moritzstr. 25.
Carl Krieger, Lounstr. 22.
J. Lombel, Bismarckring 68.
C. W. Leber, Bismarckring 8.
O. Lill, Bismarckring 8.
C. Lott, Schwalbacherstraße 78.
L. Lendte, Steinstraße 18.

Rm. Laupus, Gde. Kirchgasse und Rheinstraße.
E. Michel, Gde. Riehl- u. Bismarckstr. 1.
H. Maus, Moritzstr. 64.
W. Meuser, Lounstr. 17.
J. Minor, Schwalbacherstraße 37.
F. A. Müller, Weidenstraße 32.
Heinr. Maxeiner, Joh.straße 46.
Carl Müller, Weidenstraße 18.
Wilh. Maus, Gde. Riehl- u. Bismarckstr. 10.
Emil Müller, Weidenstraße.
M. Nonnenmacher, Lounstr. 16.
F. Pöppe, Weidenstraße 19.
C. Petri, Steinstraße.
Wwe. Rupperecht, Dambachstr. 51.
E. Rüdiger, Bismarckring 20.
H. Rab, Rath, Gde. Riehl- u. Bismarckstr. 34.
J. Scherf, Bismarckring 2.
H. Seib, Rheinstraße 57.
H. Sauter, Dambachstr. 30.
W. Sack, Weidenstraße.
Ph. Sattig, Goldstraße 8.
A. Sommerer, Gde. Moritzstr. 49.
H. Schlick, Kirchgasse 49.
J. Schaub, Weidenstraße 3.
W. Schauss, Lounstr. 17.
Peter Schüller, Steinstraße 21.
Fr. Schneider, Joh.straße 46.
Ernst Spellecken, Weidenstraße 18.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.
P. Vondraun, Weidenstraße 51.
P. Wude, Weidenstraße.
E. Walter, Seidenstraße 25.
Rm. Witzel, Weidenstraße.

In Weiden:

H. Steinhauer, Weidenstraße 34.
Rm. Müller, Rathhausstraße 78.
Carl Krüger.
Jos. Hammer, Weidenstraße 1.
L. Heim, Lounstr. 38.

In Sonnenberg:

Rm. Ph. Dera.

In Dohheim:

Raufmann Maus.
Emil Schnell.
Wwe. Aug. Schnell.
Fr. Silberstein.
Ph. Bund, Steinstraße 4.

In Schierstein:

Rm. Spies (Stahl Nachfolger).

9760

Spiegel in allen Grössen und Arten. — Grosses Lager in fertigen Leisten.

Toilettenspiegel.
Console.

Vergolderei
Jac. Fr. Steiner,
Rahmenfabrikation,
4 Langgasse 4.

Staffeleien.
Ofenschirme.

Wiederherstellung von Gemälden u. Stichen. Neuvergoldung jeder Art. 9727

Das Aus- und Einfahren von Waggon-Ladungen aller Art

für Handel, Gewerbe und Industrie
sowie für Private

besorgt die Fuhr-Abtheilung der Firma

K. Rettenmayer,

Telefon Nr. 12
und Nr. 2376.

Güterbeförderer der Kgl. Preuss. Staatsbahn.

Bureau
Rheinstraße 21
(Gehöreten vis-à-vis)

Es sind Wagen aller Art für alle Zwecke vorhanden mit kräftigen Pferden u. tüchtigen Kutschern: Einspännige Kohlen-Karren, ein- u. zweispännige schwere Rollwagen mit u. ohne Auflagkalten, einspännige Feder-Rollwagen, zweispännige Feder-Rollwagen von 50 bis 100 Ctr. Tragkraft, mit u. ohne Auflagkalten, große zweispännige Rungenwagen, mit u. ohne Auflagkalten, mit Weinbäumen, Langholzwagen etc. etc.

Schickung prompte Bedienung. Preise billigt laut bahnamtlichem Tarif für Ladungen.

Zur Abfuhr angek. Waggons genügt Einleitung des unterschriebenen Bahn-Holles.

Die Bereitstellung abgehender Waggons wird bei der Bahn rechtzeitig beantragt und die Expedition besorgt.

7180



Schrot-Mühlen

mit auswechselbaren Mahlscheiben und Rüttel-sieb. Liefern gleichmässiges, weiches, wolliges Schrot. Unübertroffene Leistung garantiert.

Rübenschneider, Kartoffelquetschen, Kesselföfen f. alle Kochzwecke, Futterdampfer, Milchcentrifugen „Columba“, Buttermaschinen.

Ph. Mayfarth & Co.,

Frankfurt a. M.

F 524

Hanauer Landstrasse 171, am Ostbahnhof.



„Naumannia-Seife“!

(gesetzlich geschützt)

Naumannia-Seife:
Naumannia-Seife:
Naumannia-Seife:
Naumannia-Seife:

die beste, billigste und praktischste Waschseife! Nach jeder Waschmethode wirksam verwendbar! Reinheit und Neutralität garantiert! Zart für die Hände, befeuchtet sie auf! Für weisse und bunte Wäsche, zum Putzen unübertroffen, daher im Haushalt allein nützlich! Preis nur 12 Pfg. das Stück in allen Seife führenden Geschäften. Billig und gut!

F 68

Für Centralfeuerungen

empfehle ich:

Prima Ruhr-Brechföte, 30/80 und 40/60 mm,

Prima Ruhr-Anabelföte, ca. 60/90 mm,

Prima geflechten gebrochenen Röhren, 30/60 mm,

und den Rohreien Schut, Galenwinkler, Sideria und Garpen, in Waggon von 200 Centnern und in einzelnen Röhren zu äusserst billigen Preisen.

Th. Schweissguth,

Rohren-, Röhren- und Brennholz-Handlung,

Moritzstr. 17.

Telefon 274.



Billig und gut!

300 St. Cigaretten wie Abbildung, ohne Papierumblatt, mit Sumatra- und Java-Decke und guter bis feinsten (Havana-)Einlage, in eleganten Packungen verpackt, versende für den Spotbilligen Preis von nur 5 Mk. franco per Nachn. 40 gute Cigaretten und Cigaretten zur Probe und ein interessantes Buch füge ich der Sendung gratis bei. (Man. No. F 7812) F 8

P. Pokora, Cigarrenfabr., Rensstadt (Westpr.), E. 186.

Heinrich Ditt

Kellereien:
Aarstrasse 24.

Weingutsbesitzer — Weinhandlung,

Bureau:
Marktplatz 5.

9735

L. Usinger Nachfolger

Wiesbaden,

gegründet 1873,

Baumaterialien-Grosshandlung.

Lager und Contor:

7 Dotzheimerstrasse 7.

Dachfalzziegel,

roth, silbergrau
und in verschiedenen Farben, glasiert.

Alleinverkauf

von F. v. Müller für den Reg.-
Bezirk Wiesbaden,
Falzriegelwerk Bexbach, Pfalz,
Léon Couturier, Forbach.

Dachfenster.

Glasbausteine. Falconnier.

Glasziegel, Dachpappe.

Asphalt-Isolierplatten. Blei-

Isolierplatten. Ventilatoren.

Windschutzhauben

für schlecht ziehende Kamine.

Feuerfeste Steine u. Mörtel.

Rasch u. normalbind.

Portland-Cement.

Alleinverkauf

des Bonner Bergwerks- und
Hütten-Vereins, Obereassel,
für das lahnauwärts gelegene
Süddeutschland.

Gips. — Gipsdielen.

Gipsbauplatten.

Cocofaserdielen.

Cementbauplatten.

Schwemmsteine. Kalk.

Glasierte Thonröhren

und
alle sonstigen Canalartikel.



Carrara-Masse,

kein englisches Fabrikat, blendend weiss und rosa,

zur Ausführung

feiner Stuckarbeiten, Decken und Wandputz,

Stucco lustro, Ausfugarbeiten.

Farben, Kreide, Bleiweiss, Oele, Lacke.

Nur la Qualitäten. x Reelle Preise.

Prompte Bedienung durch eigene Fuhren,
auch nach auswärts.

8033

Häckselmaschinen,



Rübenschneider, Dresch-Maschinen, Göpel-
werke, sowie alle sonstigen landwirthschaftlichen
Maschinen liefert billigst

9455

Fr. Wagner, Wiesbaden,
Hellmundstrasse 52.

Nur
15 Mk.



Schweizer Uhren-Industrie.

Allen Fachmännern, Offizieren, Post-, Bahn- und Polizei-
beamten, sowie Jedem, der eine gute Uhr braucht,
empfehlen wir unsere Original Schweizer Elektro-Gold-
Remontable-Uhren. Diese Uhren besitzen ein vorzüg-
liches, verlässliches, 36 stündiges Werk, sind ge-
nauzeit reguliert und erprobt und leisten wir für jede
Uhr eine dreijährige, schriftliche Garantie. Die Ge-
häuse, welche auf der Pariser Weltausstellung mit der
goldenen Medaille ausgezeichnet wurden, bestehen aus
3 Deckeln mit Sprungdeckel (Bayonette), sind hochmodern,
prachtvoll ausgestattet, selbst gullischliert und graviert
und mit echtem Gold auf elektrischem Wege derart über-
zogen, dass sie das Aussehen von echt goldenen Uhren
besitzen und der beste Ersatz für teure goldene Uhren
sind. Preis einer Herren- oder Damenuhr nur 15 Mk.
(früher 25 Mk.) franko und zeitfrei. Zu jeder Uhr ein
Futteral gratis. Hochelegante, moderne Elektro-Gold-
ketten für Herren und Damen (auch Halsketten) à 5,-
8,- und 12,- Mk. Jede nicht konveniente Uhr wird
sicherlich zurückgenommen, daher kein Risiko! Versandt gegen Nachnahme oder vorherige
Geldsendung. Bestellungen sind zu richten an die Uhren-Versandhaus „Chronos“ in Basel
(Schweiz). — Briefe kosten 20 Pfg., Postkarten 10 Pfg.

(Z. 1. 190) P 187

45 Kirchgasse 45.

Ecke Mauritiusplatz.

A. Schwarz.

Beginn des grossen

Weihnachtsverkaufs

Montag, den 24. November.

Mit **10% Rabatt**

kommen zum Verkaufe:

Wollene Kleiderstoffe,
Baumwollene Kleiderstoffe,
Blousenstoffe,
Flanelle,
Unterröcke,
Schürzen,
Taschentücher,

Sämtliche Leib- und Bettwäsche,
Damaste,
Piqué,
Shirting,
Rein- und Halb-Leinen,
Satin Augusta,
Bettzeuge.

Einzelne Koben und Reste besonders billig.

Der Ausverkauf umfasst sämtliche Waarenvorräthe wie bekannt von
nur guter Qualität. Wegen des grossen Andranges vor Weihnachten bitte ich,
mir Ihre Aufträge auf Wäsche jetzt schon zu erteilen, damit Alles rechtzeitig zur
Ablieferung gelangen kann.

9877

Kohlen-Handlung

J. L. Krug,

Luisenstrasse 5,

Telephon 125.

empfiehlt alle Sorten Kohlen, Coks, Briquets in la Qual. von nur ersten
Zeichen, sowie Anzündholz u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Pünktliche und reelle Bedienung.

9511

Kaiseröl

nicht explodirendes Petroleum, vollständig wasserhell,
von der Petroleum-Raffinerie vorm. August Horff, Bremen.

Unübertroffen

in Bezug auf

Feuersicherheit

Leuchtkraft

Geruchlosigkeit

Sparsames Brennen.

Acht zu beziehen durch alle besseren Colonial- und Materialwaaren-Geschäfte, in denen
Plakate mit Schutzmarke aushängen. 8100

Name „Kaiseröl“ gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum
unter der Bezeichnung „Kaiseröl“ verkauft, macht sich strafbar.

Engros-Niederlage:

Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.

Wurbach'sche Regulier-Oefen

bekannter Güte,

in schwarz, vernickelt, bemalt und Majolika.

Dauerbrand für jede magere Nusskohle
oder ähnliches Material. 9874

Irische Oefen, neue elegante Muster.

Grosse Preis-Ermässigung.

Alleinverkauf: **J. Hohlwein, Helenenstr. 23.**
Geschäftsgründung 1861. — Telefon No. 2028.

Kochherde

eigener Construction, bester Systeme,
für Hotel- und Privatküchen, in einfacher, sowie
elegantester Ausführung, unter jeder Garantie.



Wiesbadener Frauen-Verein. E. V.

Wie in den vergangenen Jahren hält der **Wiesbadener Frauen-Verein** auch in diesem Jahre in seinem Laden

Neugasse 9

von jetzt bis 24. Dezember einen

Weihnachts-Verkauf mit 10% Nachlass auf sämtliche Waaren.

Der Verein, welcher es als eine seiner Hauptaufgaben betrachtet, durch Zuwendung von Arbeit der Armuth zu steuern, muss, um seinen Arbeiterinnen den wöchentlichen sicheren Verdienst dauernd zukommen lassen zu können, Sorge tragen, neue Arbeit zu beschaffen, und kann dieses nur, wenn die grossen Vorräthe des Ladens geräumt sind.

Strick- und Häkelarbeiten aller Art, desgleichen Näharbeiten, verschiedenartige Leibwäsche, Schürzen u. s. w. sind zum Verkauf ausgestellt, auch wird auf Bestellung Alles nach Wunsch angefertigt und bittet man, die Aufträge für Weihnachten möglichst bald geben zu wollen.

Angesichts des nahen Winters, in dem den Armen einen Verdienst zu beschaffen doppelt nothwendig, bittet recht dringend um Einkäufe und somit um Unterstützung der Bestrebungen des Vereins

Im Namen des Vorstandes:

Die Vorsitzende. **H. von Röder.**

F 203

Christofle

Bestecke und Tafelgeräthe, schwer versilbert, ersetzen mit Vortheil die leichten Silberwaaren.

Fisch-Esstbestecke, Kuchen- und Früchte-Bestecke.

Tafelgeräthe im Jugendstyl.

Suppen-, Braten-, Gemüse- und Hors d'oeuvres-Schüsseln.

Café- und Thee-Geschirre, Theekessel und Brodkörbe.

Tafelaufsätze, Fruchtschalen, Candelabres.

Gegenstände für Geschenke in nur solider Ausführung.

Neuheiten. Wiederversilberung.

MARKENZEICHEN



Alleinverkauf — Frankfurt a. M.

Th. Sackreuter,

Schillerplatz 5/7 — Pariser Hof.

F 117

Weingesellschaft zu Wiesbaden G. m. b. H.,
Friedrichstrasse 27,
im Hause der Loge Plato.
Wein-Handlung.
Reichhaltiges Lager in Rhein-, Mosel- und Südweinen.
Bordeaux. — Champagner.
Telephon 465. 9882



Hängelampen,
Tischlampen,
Corridorlampen,
Ampeln,
Clavierlampen,
Leselampen etc.

in reichster Auswahl
empfiehlt 9648

Conrad Krell,

Tannusstrasse 13, Ecke Geisbergstr.



Holländische Austern,

das Beste auf diesem Gebiete, bin ich zufolge bedeutender Abschlüsse, welche verflossene Woche persönlich in Holland bei den berühmtesten Austernzüchtern (Oesters-Kweker) gemacht, in der Lage,

9960

per 10 Stück zu 2 Mk.

den verehrten Herrschaften frei in's Haus zu liefern.

Restaurant Malepartus,

Langgasse 43.

Römersaal.

An beiden Markttagen:

Großer Jahrmakts-Kummel.

Empfehle gleichzeitig meinen

prima Apfelwein eigener Kelterei.

Wo speisen wir heute zu Mittag?

Im Vegetarischen Alkoholfreien Restaurant
„Zur Gesundheit“
Friedrichstrasse 10, I. Ecke Schillerplatz 1.
Kein Trinkgeld. — Kein Trinkzwang. — Angenehmer Aufenthalt.
Mittagstisch 60 Pf. 1 Mk., im Abonn. billiger. Vorzügl. Abendstisch v. 50 Pf. an.
Grosse Auswahl interessanter belehrender Bücher und Zeitschriften. Sämtliche
Tageszeitungen. Vereinszimmer für kleine Vereine und Damen-Kränzchen.
Hauptversandsgeschäft für alkoholfreie Getränke.
Niederlassen bei Herrn Kaufm. A. Hüpfner, Bismarckring, Ecke Bleichstr.,
Herrn Kaufmann E. M. Klein, Kleine Burgstrasse, im Chocoladengeschäft
Th. Müller, Tannusstrasse 23.

Alte Flaschenweine.

Die unterzeichnete Gutsverwaltung stellt Flaschenweine ihres eigenen Wachstums im Marcobrunn, Gemarkung Gattenheim, aus den Jahrgängen 1862, 1868, 1873 und 1876 zum Preise von 4, 5 und 6 Mark per Flasche in Originalabfüllung und Packung zu 50, 25 und 12 Flaschen zum freihändigen Verkauf. Auch werden einzelne Probeflaschen abgegeben.

F 243

Freiherrlich Rath von Frenk'sche Gutsverwaltung zu Gattenheim.

Heinrich Horne.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 559. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 30. November.

50. Jahrgang. 1902.



Wilh. Sulzer, Inh. Friedr. Schuck,

Telephon 616,

Papierhandlung,

Marktstrasse 10,

am Schlossplatz, Wiesbaden, im Hotel „Grüner Wald“.

Specialität: Schreibwaaren für Geschäfts- und Privat-Bedarf.

Luxuspapiere — Lederwaaren — Schreibmaschinen.

Monogramme — Prägungen — Feine Kalender — Besuchskarten.

Niederlage von J. C. König & Ebhardt, Soennecken & Zeiss.

9972

Frau Dr. Eisner Wwe.,
Dentiste.

Zahnatelier

für Frauen u. Kinder.

Bahnhofstr. 9. — Sprechst. 9—6 Uhr.
Mässige Preise.

Kauft in der Zeit.

Heute Sonntag
den ganzen Tag geöffnet!

Die Firma

Guggenheim & Marx,

Marktstr. 14, am Schlossplatz,
bringt heute einen

Riesenposten vornehmer

Damen-Kleiderstoffe,

aus einem äusserst günstigen Ein-
kauf herrührend, mit circa

30—40 % Nachlaß

in den Verkauf. Als

billige Kleider

offerten wir:

Aleid, 6 Meter prima Loden, zu **Mk. 2.50.**

Aleid, 6 Meter schwere Plüsch-
Loden, zu **Mk. 3.50.**

Aleid, 6 Meter Plüsch, zu **Mk. 2.80.**

Aleid, 6 Meter Damentuch, zu **Mk. 3.50.**

Aleid, 6 Meter Homespun, zu **Mk. 6.80.**

Aleid, 6 Meter Zibellin, zu **Mk. 8.—.**

Aleid, 6 Meter Gräpe, in allen
Farben, zu **Mk. 4.—.**

Aleid, schwarz G.-Seide, 6 Meter
zu **Mk. 3.50.**

Aleid, schwarz Alpaca, 6 Meter
zu **Mk. 4.50.**

Aleid, schwarz Sammet, reine Wolle, 6 Meter
zu **Mk. 4.80.**

Aleid, schwarz gemust. Stoffe,
6 Meter zu **Mk. 6.—.**

Aleid, blauer und schwarzer
Chemot, 110 cm breit,
extra schwerer Qualität, 6 Meter
zu **Mk. 3.50.**

Aleid, 6 Meter Lama, reine
Wolle, zu **Mk. 6.50.**

Aleid, 12 Meter schwarze Seide
(Meinleide), zu **Mk. 15.—.**

Aleid, 6 Meter Blaudruck, zu **Mk. 2.—.**

Aleid, 6 Meter Elamosen, wasser-
dicht, zu **Mk. 3.—.**

Aleid, 6 Meter Veloutine, zu **Mk. 2.50.**

Aleid, 6 Meter Vellott, reine
Wolle, zu **Mk. 3.—.**

Es erhält heute jeder Kunde, je nach
der Höhe des Einkaufs, ein hübsches

Weihnachts-Geschenk

gratis:

Bei 10 Mk. Einkauf 1 kleine

Bei 20 Mk. Einkauf 2 Bett-

Bei 30 Mk. Einkauf 1 schwere

Bei 40 Mk. Bett-Decke aus

Bei 50 Mk. Teppich.

Dabei sind unsere Preise, wie
allseitig anerkannt, abnorm niedrig;
es muß ein Jeder bei uns

besondere Vortheile

genießen. Berücksichtigen Sie gefl. bei
Ihren Weihnachts-Einkäufen

die Firma

Guggenheim & Marx,

Wiesbaden,
Marktstr. 14, am Schlossplatz.

Der Wiesbadener Unterstüßungs-Bund

vermögen rund 90,000 Mk. Ausbezahlte Unterstüßungen bis Ende 1901: 304,298 Mk. Zahl 1000 Mk. sofort baar im Sterbefall eines Mit-
gliedes. Besteht Sterbefälle Wiesbadens, ge-
gründet 1876. Haben 2000 Mitglieder. Gesamts-
eintrittsgeld von 1 Mk. bis 20 Mk. Beitritts-
alter von 18 bis 45 Lebensjahre. Anmeldungen zu richten an die Vorstandsmitglieder: C. Rüh-
herdt, Bertramstr. 4 und Langgasse 27,
H. Schmeiss, Blatterstr. 46, K. F. Schmidt, Bleichstr. 25, W. Nagel, M. Schwabacherstr. 10, Ph. Beck, Drudenstr. 7,
D. Ackermann, Selmerstr. 12, F. Hecht, Blatterstr. 82a, D. Fimmel, Feldstr. 4, J. Eschenauer, Serobenstr. 3, Ph. Marx,
Wahrstr. 1, J. Meyer, Dellmündstr. 89, W. Michel, Brühlstr. 28, H. Silliger, Bertramstr. 16, und G. Zollinger, Schwab-
bacherstr. 25, sowie an den Vereinsleiter J. Hartmann, Holtenauerstr. 27. F 317

Richters Anker-Steinbaukasten

und Richters Anker-Brückenkasten

ergänzen sich gegenseitig planmäßig; sie sind nach wie vor der Kinder liebster Spiel und sollten unter keinem Weihnachtsbaum
fehlen. Zum Preise von 1, 2, 3, 4, 5 Mk. und höher in allen feinen Spielwarengeschäften vorrätig. Nur acht mit
Anker! — F. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt.

Neu! „Saturn“ und „Meteor“, herrliche Geespiele. Neu!

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,
Tapeten-Manufaktur

9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.
Beste zu jedem Preis. 8779

Hübsches Weihnachtsgeschenk in Wollwaaren.

Mehrere 100 Stück Jagdwesten und
Arbeitsmäntel in klein von 60 Pf. an bis
zu den stärksten Schafwollen zu 4, 6, 8 Mk.
Großer Posten Unterhosen, Jacken, Hemden,
Sweaters zu staunend billigen Preisen.
Mehrere 1000 P. Strümpfe und Socken in
Wolle von 30, in Baumwolle v. 10 Pf. bis
zu den handgestrickten Schafwolle 90. Ein-
farbige Kinderjackchen von 13 Pf. an.
Handgestrickte Mäntel, Kleider, Schürzen in
allerliebsten Mustern. Einige 1000 Stück
Kapotten, Mäntel, Shawls und Handschub-
von 25 Pf. an bis zu den feinsten Neuheiten.
Meine seit vielen Jahren beliebte Strickwolle
10 Lb. zu 29, 39, 48 u. 68 Pf. in allen
Farben, im Pfd. billiger. Seidene Damen-
blousen von 3 Mk. an. Handgestrickte Unter-
röcke u. Hosen in hübschen Mustern u. reiner
Wolle, nur 4 u. 6 Mk. Großer Lage
Handarbeiten, Decken, Bürstentische 15 Pf.
Nähmaschinen 15, Arbeitskasten 30, Läufer 60
Sandständer 40, Waschtischgarnituren, 4-teilig,
75 Pf. Krüge, Manschetten u. Taschen-
hakenkästen zu den billigsten Preisen.
Geschickte Hosenträger und Schuhe zum Aus-
füllen von 40 Pf. an. Monogramme für
Hochzeiten werden angefertigt zu 15 und
25 Pf., sowie in feinstem Gold ausgeführt
sowie alle Handarbeiten schnell und hübsch
angefertigt. Wiederverkäufer und zum Zwecke
armer Kinder erhalten Extra-Rabatt. Bitte
meine Waare vergleichen. Nur bei 9847

Neumann.

Marktstr. 6, Ecke Mauernasse, am Markt.

Schutz gegen kalte,

nasse Füße ist starkes, warmes und
wasserdichtes Schuhwerk!

Kaufen Sie deshalb nur in dem be-
kannten 9824

Hainzer Schuhbazar,

Philipp Schönsfeld, Marktstr. 11.

Dort erhalten Sie Alles nur gut u. billig.

NR. Ein Posten Damen-Haus-
schuh werden unter Preis abgegeben.

Wagenbau J. Geibel,

Wienstadt (Sachsen),

liefert Roh- und Geschäftswagen jeder Art
prompt und billig. F 58

Dieses 1 neue Bierrolle, 60—70 Ctr. Trag.,
1 sehr neuer geschlossener Räder-
wagen mit Verdeck 470 Mk., Ausnahm-
preis.

Herrschaffs-Druck, Leipzig, mit
Verdeck, 500 Mk.

Geschäfts-Anzeige.

Werthen Herrschaften hiermit zur Kenntnis,
daß ich das von Herrn J. Meier betriebene

Ladefirer-Geschäft

vernommen habe, daselbe in unveränderter Weiße
aufzuführe und mit demselben eine

Decorations-Malerei

erbinde. Mit der Bitte, mich bei vorkommenden
Arbeiten gütig berücksichtigen zu wollen, verspreche
ich prompte und billige Bedienung.

Mitunterkunft

mit Kühe, Decorationsmaler und Ladefirer,
Weilstr. 8.

Keelle Gelegenheit.

Große, leistungsfähige, auswärtige (Süd-
deutsche)

Möbelfabrik

liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privat-
leute und Beamte

Möbel jeglicher Art, complete Betten,

sowie ganze Ausstattungen gegen
monatliche od. vierteljährliche Ratenzahlungen
ohne Aufschlag des wirklich realen
Preises und gewährt volle Garantie
für Solidität der Waaren.

Offerten werden durch Vorlegung von
Maklern erbeten und sind unter C. F. 335
an den Tagbl.-Verlag erbeten. F 45

Wer braucht?

Reisefässer u. Reiseartikel,

der demüthe sich, bitte, 8770

9 Grabenstraße 9,

nächste Nähe der Marktstr.

Special-Magazin für

Braut-Ausstattungen.

Krystall, Porzellan.

Enorme Auswahl, jede Preislage.

M. Stillger

(Inhaber Wilh. Stillger). 8837

16. Häfnergasse 16.

Kaiser-Panorama.

Rheinstr. 37.
unterhalb
des Luisenplatzes



Ausgestellt vom 30. November bis 6. Dezember

Nord-Amerika.

III. Reise: Philadelphia, Baltimore, Washington.
Eintritt 50 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

L. Ph. Dorner,

Optiker.

Optisch-mech. Unterhaltungs- und Belehrungsspiele.

Laterna magica von 1.50 bis 90.— Mk.

Nebelbilder-Apparate 38.— bis 50.— Mk.

Kinematographen von 12.— bis 75.— Mk.

Dampfmaschinen von 2.— bis 60.— Mk.

Gasmotoren, Heissluft- und Elektromotoren.

Dampflocomotiven von 6.— bis 100.— Mk.

Elektrische Bahn 15 Mk., Uhrwerksbahnen.

Inszenierungsmaschinen und Neben-Apparate.

Experimentierkasten von 6.— bis 80.— Mk.

Dynamomaschinen, Funkeninductoren.

Geisler'sche Röhren, Elemente,

Accumulatoren.

Phonographen v. 7.50 an. Grammophons.

Buchdruckpressen etc. in reicher Auswahl.

Operngläser von 7.50 Mk. an. 9866

Barometer von 7.50 Mk. an.

Feldstecher v. 10 Mk. an. Thermometer etc.

Für tadelloser Functionieren

aller Apparate volle Garantie!

Photographische Apparate.

Noelle's drehbare Gummi-Abzüge.



D. R. G. M.

Kein Schiefelaufen mehr,
elastischer, geräuschloser Gang,
keine Erschütterung des Körpers.

Aerztlich empfohlen!

Allein-Verkauf für Wiesbaden und Umgegend:

Peter Bleber, Schuhwarenlager,
Oranienstrasse 19.

Rothe Egerter Speisekartoffeln,

haltbare gelbkörnige glatte,

zu 3 Mk. per Centner frei ins Haus liefert

prompt Gutspächter L. Vogel, Hof Dreiß

bei Gltville. Proben u. Bestellungen bei

A. Mollath, Michelberg 14. 9802

Fenstermäntel

in Plüsch und Fries,
reich bordiert und gestickt,
in allen Farben und Größen
empfehlen in reichster Auswahl

Rückersberg & Harf,
9 Marktplatz 9.

9815

**Wenn Sie frieren
und an kalten Füßen leiden,**
so wenden Sie sich an den bekannten billigen
Mainzer Schuh-Bazar,

Goldgasse 17,
neben der „Munderböble“.

Winterpantoffel . . . von 50 Pf. an.
Warme Stiefel . . . 3.— M. an.
Arbeitschuhe . . . 4.50 „
Schuhschäbchen . . . 2.50 „

NB. Wollschuhschäbchen werden ausverkauft und
sehr billig abgeben.

9825

**Haut- und Harnleiden,
Schwächezustände,**

speziell voraltete und hartnäckige Fälle, behandelt
gewissenhaft ohne schädliche Mittel!

E. Herrmann, Apotheker,

Berlin, Neue Königstrasse 7, II.

Prosp. u. Ausk. discr. u. franco. F180

Zur Notiz!

Man kann bei den sich massenhaft mehrenden
zweifelhafte Mittel gegen Haarleiden nicht genug
auf das bereits seit 34 Jahren sich bewährte,
von Autoritäten empfohlene, sich durch Güte und
Billigkeit auszeichnende

F 82

Haarwasser von Retter, München,
aufmerksam machen, welches wirklich leistet, was es
verspricht: Conservierung u. Kräftigung der vor-
handenen Haare, Reinigung von Schuppen, weich
und glänzend machen der Haare. 3. b. um 40 Pf.
und M. 1.10 bei Louis Schild, nur 3 Lang-
gasse 3, nirgends in der Stadt eine Filiale.

Ein wahrer Schatz
f. alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte
ist das berühmte Werk:
Dr. Retter's Selbstbewahrung
81. Aufl., Mit 27 Abbild. Preis 3 M.
Lebe es Jeder, der an den Folgen solcher
Laster leidet. Tausende verdanken dem
selben ihre Wiederherstellung. Zu
beziehen d. v. Verlagsmagazin in Leipzig,
Neumarkt 21, sowie d. jede Buchhandlung.

Alpenblüthen-Crém

erzeugt durch öfteren Gebrauch vollständig neue
blendendweiße Haut. Braune, gelbe u. rote
Flecken verschwinden nach kurzer Zeit. Ueber
Nacht aufgetragen, großer Erfolg. Der Preis
2 M. Dose, wenn acht, nie unter obigem Preis
verkauft werden. Vor Nachahmung wird gewarnt
u. strafrechtlich verfolgt, da es vorgekommen, daß
Schwindlerfirmen sich obigen Namen angeeignet und
die geehrte Damenwelt zu täuschen suchen. Nur
acht in der Parfümerie-Handlung von

9565

Wilh. Sulzbach, Bärenstr. 4.

*** Bedon ***

neu, zur Pflege der Füße f. Militär,
Radfahrer, Touristen,

Fußschweißleidendende.

Preis per Tube 0.50 M.

In Drogerien und Apotheken
oder gegen Einsendung von 0.60 M.
durch

F 49

Laboratorium Merkur,
Bleibich a. Rh.

600 Gallensteine

habe ich schmerz- u. gefahrlos, ohne
Operation, verloren. Kuraussweis erteilt
Paul Stark, Frankfurt a. M. 24. F111

Telephon 514.

Telephon 514.

Haushaltungs-Seifen.

**Salmiak-Terpentin-
Schmierseife.** In Kisten von
2, 5, 10 Pfd.
Weisse Schmierseife, und mehr.
Glycerin-Schmierseife.

Gustav Erkel,

Seifen-Fabrik.

7201

Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 17.

Buchen- u. Eichen-Brennholz,
geschnitten und gespalten, per Centner M. 1.25
frei Haus empfiehlt

9564

M. Cramer,

Telefon 2345. Feldstraße 18.

Mußgries,

vorzüglicher Gerbrand, per Fuhre, 20 Ctr.,
frei Haus M. 12.

9670

W. A. Schmidt, Rorichstr. 26.

Berliner**Rothe Lotterie**

zur Errichtung von Heilstätten für Lungenkranke.
Ziehung am 13.—15. Dez. 1902.

Hauptgew. 100,000 M., 50,000 M. baar Geld.

Originallosse à 3.50, Porto und Liste 30 Pf. extra.

F 58

Friedrich Starck, Berlin W.,
Ansbacherstr. 23.

Gemeinsame Ortstrantenkasse.

Den Kassenmitgliedern und Arbeitgebern bringen wir hierdurch zur Kenntnis, daß die dies-
jährige **Wahl der Vertreter zur General-Versammlung**
am Sonntag, den 7. Dezember cr., stattfindet.

Zu wählen sind 66 Vertreter nebst 33 Ersatzmännern der Arbeitgeber und 152 Ver-
treter nebst 76 Ersatzmännern der Kassenmitglieder.

Die Wahl geschieht in folgender Ordnung:

Die Arbeitgeber wählen des Vormittags von 10—12 Uhr im Geschäftsflozale
der Kasse, Luisenstraße 25, Bort. Die männlichen Kassenmitglieder wählen des Nachmittags
von 2—6 Uhr in der Turnhalle der Mittelschule, Luisenstraße 26; daselbst sind verschiedene
Wahlbüreau nach alphabetischer Ordnung eingerichtet. Die weiblichen Kassenmitglieder wählen
ebenfalls Nachmittags von 2—6 Uhr, jedoch im Geschäftsflozale der Kasse.

Den auswärtig wohnenden Kassenmitgliedern ist außer dem Sonntag Gelegenheit
geboten, ihr Wahlrecht schon am Samstag, den 6. Dezember, Nachmittags von 5—8 Uhr,
im Geschäftsflozale der Kasse auszuüben.

Wahlberechtigt und wählbar sind nur diejenigen Kassenmitglieder und Arbeitgeber, welche
großjährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind. Das Wahlrecht ruht für diejenigen,
welche mit Zahlung der Beiträge länger als zwei Monate im Rückstande sind (§ 37 Abs. 2 R. St.).
Die Wahl selbst erfolgt mittels geschriebener oder gedruckter Stimmzettel auf
weißem Papier.

F 341

Wir ersuchen um rege Betheiligung.

Wiesbaden, den 26. November 1902.

Der Kassenvorstand.

(als.) C. Gerich, Vorsitzender.

Weihnachtsbitte.

Das bevorstehende Weihnachtsfest erfüllt schon seit Wochen die Herzen unserer
Hortkinder mit Wünschen und stillen Hoffnungen. Gerne möchten wir der Kinderschar
wieder ein fröhliches Fest bereiten und durch Geschenke wärmender Kleidungsstücke dem
überall zu Tage tretenden Mangel abhelfen. Deshalb wenden wir uns an die stets hilfs-
bereite Nächstenliebe unserer Mitbürger und bitten um reichliche Gaben für unsere
180 kleineren und größeren Mädchen, damit auch diese Aermsten das Christfest als ein
wahrhaftes Fest feiern können und ihre dringende Noth gelindert wird. Außer Geld
sind auch Röcke, Mützen, Tücher, Stoffe und Wäsche, ferner Spielzeug, besonders Puppen,
sowie Backwerk, Äpfel und Nüsse sehr willkommen.

Jede der unterzeichneten Vorstandsdamen ist bereit, Gaben in Empfang zu nehmen,
ebenso können dieselben beim Hausmeister, Steingasse 9, 3, abgegeben werden und auch
die Expedition des „Wiesbadener Tagblatt“ nimmt Geldbeträge an:

Hr. Eibach, Seerobenstraße 19.

Hr. Geissler, Bertramstraße 10.

Hr. Grossmann, Luisenplatz 3.

Hr. Herbst, Albrechtstraße 17.

Hr. Hopmann, Albrechtstraße 7.

Hr. Mertens, Neuberg 2.

Hr. Musset, Bertramstraße 21.

Hr. Peters, Nerobergstraße 1.

Hr. Prell, Humboldtstraße 5.

Hr. Rensch, A. d. Ringkirche 1.

Hr. Scholz, Dohheimerstraße 45.

Frau Seyberth, Mainzerstraße 1.

Hr. Präsident Stumpff, Alexander-
straße 12.

F 213

**Unentbehrlich für jede sparsame Hausfrau**

sind die **Ansbacher Fleischconserven**, Palms mit Crème,
Fleischbrühe- und Nähr-Suppen, Kalbesspezialitäten, Erdswurst,
diverse Suppeneinlagen und Nahrungsmittel, Preiselbeeren etc.
der **Deutschen Armee-Conserven- und Nahrungsmittel-
Fabrik Ansbach.**

In allen einschlägigen, besseren Geschäften zu haben.

(MA1803) F 105

Bruchleiden!

Die neueste Erfindung — Bruchband ohne Feder, System **Dr. Reimanns** —
befreit mit den höchsten Auszeichnungen, ist das einzig rationelle Bruchband, welches ohne jede
Beschwerde für den Träger seinen Zweck vollst. erfüllt.

Dr. Reimanns, Ballenberg 305, Holland.

Wijnand

Fockink

Gegründet Amsterdam im Jahre 1679

ff. Liqueure: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy u.s.w.

Hoflieferant I. M. der Königin der Niederlande,

S. M. des Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe.

Käuflich in allen besseren Delicatess-, Weinhandlungen und Conditoreien.

(KA 2688/02) F 115

Haar-Uhrfetten

mit und ohne Goldbeschlag werden billigst und zu jedem annehmbaren Preise
angefertigt bei

9889

W. Sulzbach,

Fabrik künstlicher Haararbeiten,

Bärenstraße 4.



(P. A. 1900/76) F 106

Wagen-Morsellen,
täglich frisch!

empfehlen

Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Gr. Bursstraße 5.

10% Rabatt.

Wegen Räumung der Keller

gebe ich auf alle Weine nach der —
bereits herabgesetzten — Groß-Preisliste
noch

9627

10% Rabatt

frei in's Haus.

Preislisten werden in dem Bureau
Eugenburgstr. 7, P. links,
und in der Buch- und Kunst-Handlung
Hch. Roemer, Langgasse 25 (neben
dem „Tagblatt“), abgegeben und Aufträge
ebenfalls entgegen genommen.

Die **Weingroßhandlung von**
Wolfgang Büdingen

(früher Hotel zum Adler),

jetzt Bureau und Kellereien:
Eugenburgstraße 7, links.

Bienen-Honig

(garantirt rein)

des „**Bienenzüchter-Vereins für Wiesbaden**
und Umgegend“.

F 408

Jedes Glas ist m. d. „**Vereins-Blombe**“ versehen

Alleinige Verkaufsstellen

in Wiesbaden bei Kaufmann **Peter Quint,**
am Markt, in Biedrich bei Großh. **Eugemb. Hof-**
Conditor **C. Nachenheimer, Rheinstraße 8.**

Zum Schlachten

empfehle sämtliche Gewürze in garantirt rein
gemahlener Qualität billigst.

9527

Peter Quint, Marktstraße 14.

Hausener Brod

von vorzüglichem Geschmack.

hergestellt aus

allerfeinstem Roggenmehl,

empfehle als **Specialität:**

1/2 Laib . . . 48 Pf.,

1/3 . . . 24 „

Weissbrod, Gemischt Brod,

Emser Brod, Kölner Brod in

unübertroffenen Qualitäten.

Bitte auf meinen Stempel

J. W. W. zu achten.

J. W. Weygandt,

Goldgasse 5. — Telefon 198.

Bäckerei m. Maschinenbetrieb.

Haupt-Niederlage

bei 9862

Ferd. Alexi,

Michelsberg 9. • Telef. 652.

Männer-Turnverein.Sonntag, den
30. Nov. 1902:**Turn-
fahrt**über Idsteinweg, Trompeter, Engenbahn,
Idstein. Abmarsch: 1 1/2 Uhr Nachbrennen.
Fiederbücher mitbringen. F 445**Der Vorstand.**

Krieger- und Militär-Verein

„Fürst Otto v. Bismarck“Wir geben hiermit den Kameraden bekannt, daß
heute das Vereinslokal nach Blücherstr. 6, „Zum
Blücher“ (Wirth Kamer. Umer) verlegt wurde.
Nächste Generalversammlung, verbunden mit Ein-
weihung, findet in demselben am Sonntag, den
18. Dez. cr., statt. Wiesbaden, 28. Nov. 1902.
Der Vorstand.**Mal- u. Modellir-Atelier****H. Bouffier,**

Friedrichstrasse 30, 2.

Eintritt für Erwachsene jeder Zeit. Für
Kinder besserer Stände Mittwoch und
Samstag Nachmittag.**Red Star Line.**

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent **W. Bickel.**

Langgasse 20. F 329

Musikwerke
aller Art,
Gramophone,
Phonographen
liefern
gegen Cassé
mit höchstem Rabatt.
Theilzahlung gestattet.
Jänichen & Co.
Leipzig, Reichstr. 12.
Cataloge über das Gewünschte frei.
Vertreter aller Württemberg.

Süßsche Menheiten!Becher, großartige Auswahl,
Zerfathe von Mk. 2.75 an,
Buchstabenbecher von 35 Pf. an,
Seidel von der einfachsten bis hoch-
elegante Ausführung,
Steinfrüge, Pumpen

eingetroffen bei 9858

M. Stillger. Säfergasse 16.**Spalterobst- und Großmolkerei**Pomona, am Rettungshaus,
Liefert große Rohbirnen à Pfd. 10 Pf. (von
20 Pfd. an frei ins Haus). Proben i. d. Gärtners-
wohn. Baden-Scheibenhof in 2-Pfd.-Rohbirnen
à Pfd. 1.40 Mk., Schleuderbonia a. d. Rabengrund
8-Pfd.-Dose in's Haus 7.50 Mk. Stadterlauf
1-Pfd.-Glas 1 Mk. — Marke „Villa Pomona“ in
Branche Berlin. Gr. Burgstr. v. Horries.**Niefern-Brennholz,**kurz geschnitten, per Centner 1 Mk. 25 Pf. frei
Haus empfiehlt als sehr billig 9510**M. Cramer.** Heilstraße 18. Tel. 2345.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

10% Rabatt
gewährt auf meine an-
erkant vorzuziehen
Obst- u. Gemüse-
Conserven
bei Abnahme v. 10 Dosen.
C. Weiner.
Conserv-Fabrik,
Maurgasse 17. Tel. 2360.

Bestellungen prompt frei Haus.

Kinder-Bewahr-Anstalt.Bei dem Herannahen des Weihnachtsfestes wenden wir uns wieder an alle milb-
thätigen Herzen mit der Bitte, uns zu helfen, über 300 Pflegebefohlenen den
Weihnachtsbaum anzuzünden!Seit Jahren hat unsere Bitte freundliche Gehrung gefunden, und so vertrauen wir,
daß auch diesmal unsere Anstalt nicht vergessen wird!Gaben, welche auch in der Anstalt, Schwalbacherstraße 61, abgegeben werden können,
nehmen dankbar entgegen die unterzeichneten Mitglieder des Vorstandes:

Kommerzienrath **Bartling**, Beethovenstraße 4,
Dejan **Bickel**, Luisenstraße 32,
Rentner **A. Dresler**, Adolfsallee 22,
Barrer **Gruber**, Kellerstraße 21,
Bürgermeister **Hess**, Nicolassstraße 20,
Professor und Stadtrath **Kalle**, Uhländstraße 6,
Rentner **F. Knauer**, Emserstraße 59,
Beh. Sanitätsrath **Dr. Ricker**, Schützenhofstraße 7,
Frau Ober-Reg.-Rath **A. Bake**, Kaiser-Friedrich-Ring 96,
Frl. **L. Bickel**, Rheinstraße 67,
Frau Professor **Borgmann**, Parkstraße 14,
Frau **M. Feller**, Philippsbergstraße 33,
Frau Professor **Kalle**, Uhländstraße 6,
Frau Baronin **Ludwig von Knoop**, Bierstädterstraße 13,
Frau Justizrath **Scholz**, Rheinstraße 80,
Fräulein **Seelgen**, Walfmühlstraße 30.

F 211

Versorgungshaus für alte Leute.In edler Menschenliebe haben die Einwohner Wiesbadens immer gewetteifert, den
hilfslosen und alleinlebenden alten Leuten unserer Anstalt ein fröhliches Weihnachtsfest zu
bereiten und hoffen wir, daß es uns auch dieses Jahr gelingen möge, den Leuten das
Nöthige an warmen Kleidern und Wäsche durch liebevolle Hilfe unserer Mitbürger unter
den Weihnachtsbaum legen zu können.Wir hoffen voll Vertrauen, daß auch in diesem Jahre unsere Weihnachtsbitte
nicht vergebens hinausgeht und daß milde Herzen und wohlthätige Hände sich öffnen und
es uns ermöglichen, unseren Pfändnern das ihnen fehlende Familienheim möglichst
zu ersetzen.Gaben werden dankbar entgegen genommen in der Anstalt beim Verwalter
H. Schröter, Schliersteinerstraße 16, sowie bei den Mitgliedern des Verwaltungsraths:
Rentner **W. Arntz**, Uhländstraße 1, Dejan **K. Bickel**, Luisenstraße 32, Director
Dürr, Viebricherstraße 17, Bürgermeister **Hess**, Nicolassstraße 20, Sanitätsrath
Dr. E. Hoffmann, Schützenhofstraße 8, Professor **F. Kalle**, Uhländstraße 6,
Bürgerlicher Hausprälai **Dr. A. Keller**, Luisenstraße 27, Beigeordneter **Dr. Scholz**,
Rathhaus, Zimmer No. 10, Stadtrath a. D. **J. B. Wagemann**, Adolfsallee 14,
und dem Verlag dieses Blattes. F 225**Künstliche Zähne und ganze Gebisse**

nach bewährten Systemen unter Garantie.

Umarbeitungen u. Reparaturen umgehend. Plomben,
Regulirungen, Zahnziehen.**F. Heinrich, Dentist**, 14, 1, Blücherstrasse 14, 1, am Bismarckring,
Langjühr. 1. Techn. u. Assistent bei hervorragenden Zahnärzten.**Ich stopfe**Ich stopfe
nicht nur mit den in vielen Läden erhaltenen einge-
führten, sondern mit vielen anderen hervorragenden
Frauen-Vereinen empfohlenen Kissen, Stopp u.
Lederkissen, „Kissen“, denn mit die. Apparat ist
eine interessante Spielerei, die im Haus-
halte vorkommenden Stopparbeiten an
Stühlen, Polsterung etc., ob mehr oder
weniger schoddt, nicht nur schnell,
sondern auch wunderbar gleichmäßig
wie neu gemacht werden kann.
Jedes Stuhl- oder Kissen kann mit diesem ganz
selbstständigen Apparat (kein Holz-
malnehmen!) leicht und schnell ge-
stoppelt werden. Preis 4 Mk., bei vorheriger Ein-
zahlung Mk. 3.00 franco, Nachnahme
30 Pf. mehr. Versand durch
Siegfr. Feith, Berlin NW.,
Mittel-Strasse 28.

F 194

La Anzündeholz,garantirt trocken, gebündelt, liefert in grösseren Quantitäten nur an Wieder-
verkäufer zu billigsten Preisen**Carl Bender I.,**
Dotzheim, am Bahnhof.**Cognac,**

Marke Albert Buchholz,

höchst prämiirt, berühmte und preiswürdige
Marke, zu beziehen in Originalfüllung von
Mk. 1.90 bis 4.50 für 1/2 Flasche.**Carl Groll**, Schwalbacherstr. 79.Feinfr. Confectmehl Kpf. (9 Pfd.) 1.70,
„ „ „ „ (9 Pfd.) 1.60,
„ „ „ „ (9 Pfd.) 1.40,
bei größerer Abnahme entspr. billig.Telephon 2301. **H. Zimmermann**, 15.**Kartoffeln, magnum bonum,**La haltbare Winterware, Thüringer Bauern
Zut. (gelbfleischige Nieren), runde gelbe
Thüringer, Raustartoffeln, Schneeflocken,
Brandenburger, gelbe englische, liefern in
nur Ia Qualität frei Haus. Zweifeln 10 Pfund
45 Pf., Centner 4 Mk.
Otto Ekelbach, Schwalbacherstr. 71,
Kartoffelhandlung. Telefon 2734.**Andreasmarkt**, 1. Pfaffen u. Borde

Aug. Hüpp, Frankfurterstr. 8.

Aechtes Hausener**Korn-Brod**

aus der Brodfabrik von

Lautz & Hofmann,

Hausen b. Frkf. a. M.

ist in den bekannten Niederlagentglichen
frisch zu haben.Wir bitten genau auf unsern Firmen-
stempel **L. & H.** zu achten. 9430**Apfel.**Prima Lageräpfel, verschiedene Sorten,
nur noch einige Tage per Centner 10 Mk. Von
10 Pfund ab zum selben Preise. Lugemburgstr. 5,
Ginaang Gde. Verdrerstr., Thorsfahrt.Reite pommerische Gänse p. Pfd. 70 Pf., Gänse
p. Pfd. 75 Pf., Spießbräute ohne Knochen v. Pfd.
1.80 Mk., mit Knochen 1.50 Mk., Gänsebräute
p. Pfd. 1.20 Mk. verl. Dom. Solmig b. Neustettin.**Dr. Landmann's**

Schwaben-Tod 25 u. 50 Pf. F 7

Neue Pianos

an empfiehlt

A. Abler, Taunusstr. 20. 8822**Gelegenheitskauf.**Große Betten m. u. unbed. Fehlern, Ober-
Unterbett u. Kissen auf 11 1/2 Mk. Pracht.
Hotelbetten 17 1/2 Mk. Nothe Ausstattungs-
betten 22 1/2 Mk. Nichtwast, zable Betten retour.
Preis d. g. ratis. (Man. No. L 4055) F 4**A. Kirschberg**, Leipzig 36.Schery-Artikel (H. Gohn) zum Verkauf für
Andreasmarkt jedes Quantum zu Ennospreisen
abzugeben. Nichtstraße 20, Laden. Dasselbst eine
aus erh. Nähmaschine u. Garantie billig zu verl.**Gemahlene****Dalli-**

Seife

Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz
Maurer & Wirtz Stolberg, Rhld.In allen
geeigneten
Geschäften
zu haben.
F 47**Alkoholfrei!!!**

	1/2 Fl.	1/2 Fl.
Liebfrauenmilch	2.75	1.50
Tokayer	2.50	1.30
Burgunder	2.—	1.10
Muskateller	1.50	—80
Traminer	1.30	—70
Riesling	1.30	—70
Traubensaft, weiss	1.20	—65
„ „ „ „ „ „ „ „	1.30	—70
Lorcher Tischwein	—85	—50
„ „ „ „ „ „ „ „	1.10	—
„ „ „ „ „ „ „ „	1.25	—
Schaumwein	2.—	—
Apfelblüthensekt	1.50	—
Erdbeersekt	1/2 Ltr.	1.—
Himbeersekt	1/2 „	—85
Johannisbeersekt	1/2 „	—75
Heidelbeersekt	1/2 „	—70
Apfelsekt	1/2 „	—60
Frucht. diverse	1/2 „	—50
Pomril	1/2 Fl.	—40
Lapp's Malzbier	1/2 Fl.	—45
Bierwürze	1/2 Fl.	—45

**Hauptversandgeschäft
für alkoholfreie Getränke:****„Zur Gesundheit“**

18, Friedrichstrasse 18, I, Ecke Schillerplatz.

Niederlagen: Herr Kfm. **A. Hüpfner**,
Bismarckring, Ecke Bleichstrasse, Herr Kfm.
E. M. Klein, Kleine Burgstr. 1, Chokoladen-
Geschäft **Th. Müller**, Taunusstrasse 23,
Kneiphaus, Rheinstr. 59, Drog. „Sanitas“,
Mauritiusstr., Herr Kfm. **Essias**, Sonnenberg,
Ausscheiden und aufheben.**J. C. Bürgener,**

27 Hellmundstrasse 27,

empfiehlt

hochfeines Biscuit-Mehl 5 Pfd. 100 Pf.,

„ Kaiser- „ 5 „ 90 „

„ Vorschuss- „ 5 „ 70 „

ferner neue Rosinen, Sultani,
Corinthen, Mandeln, Orangeat
und Citronat, sowie zum**Kuchen- u. Confectbacken**sämmtl. Sachen in bester Qualität
zu den billigsten Preisen. 9943

Feinsten rheinischen

Speculatinenfür Weihnachten, sowie vorzügliches Kaffee- und
Theegebäck versendet Postcolis 8 1/2 Pfd. netto zu
6.50 Mk. franco gegen Nachnahme**Fritz Meurer,**Maschinenbäckerei für rh. Speculatinen,
Anderach a. Rh.**Butter.**Acker. holl. Tafelbutter v. täglich frischer
Butter (auch ungel.) verl. in Postcolis von
8—9 Pfd. netto à Pfd. Mk. 1.25 franco das
Butter-Export-Geschäft von
J. Mohr, Borchesholm (Hollstein), Gear. 1875.zum Ein-
nehmen.Leberthran
mildschmeck.
und den An-
forderungen des D. Arznei-
buches
entsprechend, empfiehlt die
9656**Drogerie A. Berling,**
Gr. Burgstrasse 12.**Gedenket der hungernden Vögel.**In Stenutfutter für alle Vogelarten à Pfd.
15 Pf., 10 Pfd. Mk. 1.35 frei Haus, alle übrigen
Vogelfutter-Artikel in anerkannt bester Qualität
billigst, Säuer- und Taubenfutter, Gunde-
fuchen empfiehlt**Reinh. Benemann,**

Telefon 2712. Reichstraße 19.

Kohlen,nur gute Waare, sowie Buchen- u. Moferne
holz, Briquetts, Holzkohlen, Kohlsoden
liefert billigst 9375**Carl Capito,**

Aldersr. 56 u. Derrmühlgasse 3.

Praktische, gediegene, billige Weihnachts-Geschenke.

Baumwollwaaren:

Kleidersiamosen, entzückende Dessins, per Meter **45, 50 und 65 Pf.**

Velour für Morgenröcke und Matinées per Meter **27, 38, 55 und 75 Pf.**

Blaudruck in 100-facher Musterauswahl per Meter **30, 38, 48 und 60 Pf.**

Rhenania für Kinder-Kleider, reizende Schotten, per Meter **35 Pf.**

Bettcattune in colossaler Auswahl per Meter **24 Pf.**

Gelegenheit:

„M. Schneider's Polirtuch“, Ersatz für Leder, Stück **20 Pf.**

Kleiderstoffe:

Cheviot, grosse Posten, alle Farben per Meter **55, 68, 90 Pf.** und höher.

Vigoureux, ein grosser Posten, reine Wolle, per Meter **1 Mk.** und **1.25 Mk.**

Kleiderstoff-Roben, abgepasste Robe, 6 und 7 Meter enthaltend, in eleganten Cartons, Robe **2.70 und 3.70 Mk.**, ferner mit passendem Sammt- oder Seidenbesatz: **4.50, 5.50, 6.50, 7.50 und 8.50 Mk.**

Gelegenheitskauf:

Foulardseide per Meter **1.20 und 2 Mk.**

Blousenstreifen, reinseidene Neuheiten, per Meter **1.95 Mk.**

Damassé, schwarz, reine Seide, per Meter **1.25 Mk.**

Tricotagen:

Herren-Hemden 0.85, 1.25, 1.50 und 2 Mk.

Herren-Hosen 0.85, 1.10, 1.30 und 1.70 Mk.

Damen-Beinkleider 1.35, 1.95 und 2.25 Mk.

Damen-Strümpfe, farbig, Paar **34 Pf.**

Damen-Strümpfe, schwarz, Paar **75 Pf.**

Damen-Strümpfe, schwarz, reine Wolle, engl. lang, Paar **98 Pf.**

Tricot-Handschuhe, schwarz u. coul., **38 Pf.**

Tricot-Handschuhe, schwarz u. coul., **45 Pf.**

Tricot-Handschuhe, schwarz und coul., mit 2 Druckknöpfen **80 Pf.**

Krimmer-Handschuhe für Kinder **48 Pf.**

Gelegenheit:

Kinder-Unterzeuge,

Massenauswahl — spottbillig.

Sämmtliche Damen-Confection mit 10% Rabatt!

Um für die Frühjahrseingänge das Lager möglichst zu räumen, wird **während des ganzen Monats Dezember** auf jedes Stück Damen-Confection, wie: Paletots, Capes, Jaquets, Costümes, Blousen und Unterröcke ein **Extra-Rabatt von 10%** gewährt. — Ungeachtet der noch von keiner anderen Seite angebotenen **colossal billigen Preise**, kommt dieser Extra-Rabatt **an der Kasse baar in Abzug**.

Nur einmal im Jahr sich bietende Gelegenheit.

Damen-Wäsche.

Damen-Hemd, Vorderschluss, gutes Hemdentuch mit Zwirnspitze **80 Pf.**

Damen-Hemd, Vorderschluss, ff. Hemdentuch mit Languette **125 Pf.**

Damen-Hemd, Achselschluss, prima Hemdentuch mit Zwirnspitze **110 Pf.**

Damen-Hemd, Vorderschluss, ff. Hemdentuch mit Stickereifeston **150 Pf.**

Damen-Hemd, Achselschluss, pa. Hemdentuch mit Stickereispitze **125 und 150 Pf.**

Damen-Hemd, Achselschluss mit handgestickter Passe **125, 180 u. 225 Pf.**

Damen-Beinkleid, pa. Hemdentuch mit Trimming und Stickereispitze, 85 cm lang **90 Pf.**

Damen-Beinkleid, ff. Hemdentuch mit Handfeston **110 und 125 Pf.**

Damen-Beinkleid, ff. Croisé mit reicher Stickerei **165 Pf.**

Besondere Gelegenheit: Kissenbezüge:

glatt	ausgebogen	mit Inscrifteinsatz	mit Buchstaben
50 Pf.	60 Pf.	65 Pf.	88 Pf.

Teppiche. — Vorlagen. — Felle.

Axminster-Teppiche: 8/4 ca. 138/200 cm **7.75 Mk.**

10/4 ca. 174/235 cm **13.50 Mk.** 12/4 ca.

205/295 cm **21 Mk.**

Velour-Teppiche, grosser Posten, im Preis reducirt.

Tapestry-Teppiche, grosser Posten, im Preis reducirt.

Axminster-Vorlagen von **75 Pf.** an.

Imitirte Perser-Vorlagen von **48 Pf.** an.

Ein grosser Posten **Thierfelle** mit Kopf, zurückgesetzt.

Seltene Gelegenheit: Chines. Ziegenfelle,

gefüttert und gereinigt, ca 75×175 cm, Stück **5 Mark.**

500 Dtzd. Linon-Taschentücher
zu halben Dutzenden gelegt
1/2 Dutzend: **60 Pfennige.**

Regenschirme,
im Preis ermässigt.
Pelz - Colliers
von **85 Pfennige** an.

Grosse Posten
Kaffee - Decken
65, 85 und 125 Pfennige per Stück.

M. Schneider

Kirchgasse 29 u. 31.

Kirchgasse 29 u. 31.

ist seit 1852 das

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raumes.

verrätbig im Taubblatt-Verlag, Landoasse 27

1871

Schwalbacherstr. 28. Gth. 2 l., möbl. J. u. d. Schwalbacherstr. 34, 2 r., fr. möbl. Jm. an ein oder zwei Damen u. guter Pension zu v. Dal. L. nodi Damen a. Mittagsstisch erb. Schwalbacherstr. 45, 2. or. m. J. 1-2 B., ev. P. Schwalbacherstr. 75 möbl. Zimmer dill. zu dm. Schwalbacherstr. 75, 1. erd. anst. j. M. R. u. 2. Sedaustr. 7, 2 r., möbl. J. a. Herrn o. Dame. Seerodenstr. 4, 2 l., sch. m. Zimmer zu verm. Seerodenstr. 4, 2 l., ein sch. m. Jm. zu dm. Seerodenstr. 13 einl. möbl. J. Bode 3 Mt. Steingasse 6, Baden, möbl. Zimmer zu verm. Steingasse 16 erd. anst. j. Mann möbl. Zimmer. Steingasse 34, 8 l., erd. reinf. Arb. Schlafstelle. Stifstr. 4 zwei freundlich möbl. Zimmer, auch einzeln, mit oder ohne Pension billig zu verm. Stifstr. 6, P., gut m. begh. Jm. zu verm. Stifstr. 23, 1. in ganz ruhigem Hause, eine schön möbl. beizbare Manfard an anst. d. Geschäftsfraulein zu vermieten. Dalkuferstr. 5, Gth. P., möbl. Zimmer zu dm. Dalkuferstr. 8, 1 l., schön möbl. Zimmer u. dm. Dalkuferstr. 50, 2 r., möbl. J. 1 o. 2 B., zu v. Dalkuferstr. 9, Part., nett m. Zimmer dill. zu v. Dalkuferstr. 11, 2, gut möbl. Zimmer zu verm. Dalkuferstr. 13 l. einl. möbl. Part.-Jm. zu verm. Dalkuferstr. 19, 1, sch. möbl. Jm. v. 7 Mt. an. Dalkuferstr. 7, 1, ein sch. möbl. Zimmer zu verm. Dalkuferstr. 8, 1 r., möbl. Zimmer zu vermieten. Dalkuferstr. 27, 2 St., erd. zwei j. M. R. u. 2. Dalkuferstr. 47, 2 l., möbl. Zimmer zu verm. Dalkuferstr. 8, 1 r., möbl. Zimmer zu verm. Dalkuferstr. 17, 2 r., sch. möbl. beizb. J. zu v. **Wörthstr. 18, 1,** 2-3 f. gut möbl. Jm., auch einzeln, billig zu verm. Zimmermannstr. 10, 1, fein mbl. Jm., Penl. Ein oder zwei anständige Arbeiter erhalten Kost und Logis. Näheres Partingstraße 4, 1. Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Seidenstraße 29, 2 St. Zu vermieten ein eleg. möbl. Zimmer, event. auch Wohn- u. Schlaf. Rüd. Seidenstr. 24, 2 r. Zwei sch. m. J. m. Schreibt. in ruh. H. an f. S. zu v. Br. incl. R. u. B. 39 M. Rüd. i. Tagbl.-Verl. Ein freundlich möbl. Zimmer mit Pension an ein anständiges Fräulein sofort od. 1. Dezember zu vermieten. Rüd. im Tagbl.-Verlag. Ao Ein Mädchen od. f. Herr, welche Schule bel., oder welche in Geschäft geh., find. angenehmes Heim bei alleinst. Dame, Bwe. R. Tagbl.-Verl. Av. **In gutem Hause** sind zwei eleg. möbl. Zimmer mit Pension für zwei Personen zum Preise von 180 Mt. pro Monat zu vermieten. Rüd. im Tagbl.-Verlag. Angewirt möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Rüd. im Tagbl.-Verlag. Bn

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Albrechtstraße 42 1. M. an led. weibl. P. Blücherstr. 16, Gth. 1 Tr., schönes leeres J. an anst. d. Dame v. 1. Dez. bezug. halber zu verm. Dohdeimerstr. 70 eine leere Manfard zu verm. Herderstr. 23, 1 l., gr. unmöbl. Manf. zu verm. Kellerstraße 15, 3, ein unmöbl. Zimmer zu dm. Dranienstraße 11 gr. Manfard mit Herd an ruhige Person zum 1. Dezember zu vermieten. Dranienstr. 47, 2 l., Jm. mit Abchl., Kochk., Wasser und Kloset, auf al. zu verm. 6283 Scharnhorststr. 16, 1 l., leere Manf. zu verm. Steingasse 35 ist eine Dachstube zu vermieten. Eine große beizbare Manfard zu vermieten. Näheres Dranienstraße 33, Part. Sofort Stube u. Kammer an Alt. Dame billig zu verm. R. Villa Hildegard, Walfmühlstr. 35, 2 r.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Vertramstraße 16 Maschinenbierkeller zu vermieten. Rüd. Dranienstraße 6, 1. 6104 Wein Keller an vermietende Wilmstr. 54. 6094 Wörthstr. 1 a, P., Stall. für 1-2 Pferde z. v.

Mietthgesuche

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Gesucht zum 1. Januar Wohnung.

Bismarckring oder in der Nähe. Offerten mit Preisangabe unter **G. 61** an den Tagbl.-Verlag.

Mietthgesucht!

Pr. 1. März schöne lustige Wohnung, Außenlage, evtl. f. Fam.-Haus, 6 Z., Küche, Bad u. Anbeh., zu 1000 bis 1200 Mt. z. mieten gesucht. Gest. Offerten a. d. Immod.-Agent. J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zwei Zimmer (1. Etage), Badezimmer und elektr. Licht vom 1. April 1903 in der Mitte der Stadt von einer alleinstehenden Dame zu mieten gesucht. Offerten sub **D. 58** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Gedämmte 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon, ev. mit Bad, 1. oder 2. Stock, im Preise von ca. 800 Mt. zum 1. April gesucht. Gest. Offerten sub **U. 66** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, wo Altermuttere gehalten ist, von einer anständigen Wittve zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. M. 100** hauptpostlagernd (Reinstraße) Wiesbaden.

Drei-Zim.-Wohnung

nebst Zubehör, in best. Hause und Centr. der Stadt per 1. April 1903 gesucht im Preise von 500 bis 550 Mark. Offerten unter **G. 63** an den Tagbl.-Verlag.

Part.-Wohnung, Bbh. oder Hb., von 3 Zimmern und Küche auf 1. April gesucht. Gest. Offerten unter **B. 63** an den Tagbl.-Verlag.

Ruh. Fam., drei Pers., f. 2-3 Zim.-B. mit Zub. in neuem H. N. Seerodenstr. v. Apr. 1903. Off. m. Br. unt. **G. 63** an den Tagbl.-Verlag. Weiteres ruhiges Wohnpaar sucht H. Wohnmann zum April in gutem Hause. Offerten sub **E. 65** an den Tagbl.-Verlag.

In einer mit Zentralheizung und elektr. Licht versehenen Villa wird ab 22. Januar 1903 eine

eleg. möbl. Wohnung,

bestehend aus 3-4 Zimmern, Bad u. Küche, zu mieten gesucht. Beistellung von Küchen- und Tafel-Ginrichtung nebst Wäsche erwünscht. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises unter **A. 66** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche

für alleinstehendes Fräulein, das hier einen Beruf erlernen will, zu Anfang Dezember gemüthlich möblirtes Zimmer bei einfachen Leuten. Kleiner Mittagsstisch erwünscht. Gefällige Offerten unter Chiffre **N. 66** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei elegant möblierte Zimmer

mit guter Pension von junger alleinstehender Dame gesucht. Offerten u. **T. 63** a. d. Tagbl.-Verlag.

Älterer Herr sucht eleg. möbl. ungenirtes Zimmer mit sep. Eingang in anständigem Hause. Offerten unter **A. O. F. postl. Rainig.**

Kleines Bureau, Stadt od. Nähe Bahn, der sofort oder später gesucht. Offerten m. Preis unter **C. 66** an den Tagbl.-Verlag.

Helle geräumige Werkstätte und 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu mieten gef. Off. mit Ang. d. Mietpre. u. **V. 63** an den Tagbl.-Verl.

Lagerplatz,

für Holz und Steine zu lagern, gesucht. Der Platz muss eingetribelt und ziemlich groß sein. Näheres am Abbruch Hotel Schwan und Engel.

Nachtseluche

Ein H. Garten mit Wasser und Schutthütte per 1. 1. 03 zu pachten gesucht. Offerten erb. unt. **J. 66** an den Tagbl.-Verl.

Verpachtungen

Hotel-Verpachtung.

Hotel 1. Ranges zu verpachten. Das Inventar ist käuflich zu übernehmen; es wird nur auf eine tüchtige Persönlichkeit reflectirt. Gute Referenzen nötig. Anfragen unter **M. N. 11** hauptpostlagernd.

Fremden-Pensions

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Villa Schumacher, Abeggstraße 8, b. Leberberg, schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Gutsstr. 28, Part., möbl. Zimmer mit Frühstück.

Marmor-Palais, 14 Frankfurterstrasse 14. Fremden-Pension. Modernisiert u. aufs Elegante neue eingerichtet. Eröffnung Anfang Dezember. Civile Preise! Vorzögl. Küche! Zum Winter auch ganze Etagen. Eleg. sonnige Villa Sainerweg 3 und möbl. Etage mit oder ohne Pension frei. Eleg. möbl. Sal. u. Schlafz., sow. einz. Jm., mit u. ohne Pension Luisenstraße 24, 1.

Villa Eutyehion,

Mainzerstrasse 14. Grosse schön möblierte beizbare Südzimmer zu mässigen Preisen. Bäder. Elektrisches Licht. English spoken.

Neugasse 2, 2. Et. Friedrichstraße, möbl. Zimmer m. guter Pension.

Dicht d. Bahnhöfen 2-3 eleg. Zim., leer oder möbl., sofort abzugeben Nicolassstraße 25, 1. Et.

Villa Palatia, Parkstrasse 10, zum Winter einige Zimmer frei. 1 Minute vom Kurhaus.

Luerstraße 1, 2. möbl. Wohn- und Schlafzimmer frei, eventl. Pension.

Pension Wild, Taunusstrasse 13, vis-à-vis Kochbrunnen, elegant möblierte Zimmer mit voller Pension von Mk. 4.50 an pro Tag.

Dampfheizung, Lift, sowie elektr. Licht. Älterer Dame od. Herrn wird angenehmes Heim geboten. Taunusstrasse 12, 3.

Kleine Wilhelmstr. 5, Part., zwischen Bismarck-Park und Rheinstraße, schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension.

Nerothal,

Villa, nicht Pension, f. 1-2 beagl. eingerichtete Zimmer event. mit vorzögl. Verpflegung abzugeben. Offerten unter **K. 62** an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. Dame, alt. Bwe., wünscht zwei bi drei Herren od. Damen, welche eventl. auch Pflege bedürft. in gute Pens. zu nehmen. Offerten unter **N. 1** an den Tagbl.-Verlag.

In seiner ruhiger Familie findet seine ältere Dame freundliches Heim und Anschluss. Offerten unter **U. 62** an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Pensionat Worbs für Schüler höherer Lehranstalten. Pension u. Galb. m. u. o. Arbeitsstunden. Beaufsichtigung d. Schulaufgaben bis Prima incl. Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J.!

Personlich erth. der H. Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor. Worbs, Roatl. gepr. Oberlehrer, Luisenstraße 43.

Enal., W., G. (St. 50 Bf.) Seidenstr. 8, 1 r. Engländerin hat freie Zeit, sucht Stunden zu geben. Nerostraße 40, 1 St. l.

Französisch. Englisch. Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

Nationale Lehrkräfte.

Unterricht einzeln und in kleinen Circeln. Auf Wunsch auch im Hause der Schüler. Separatkurse für Damen.

The Berlitz School, Rheinstrasse 18.

Leçons de franç. par une Parisienne. Prix modéré. Melle. Marmont de Pollez, Karlstr. b. 11. Jeune homme Français, instruit, échangera Anglais contre Français. Off. unt. **K. 66** a. d. Tagbl.-Verlag.

Italienerin, mobilt in Frankfurt a. M., sucht für einen Tag der Woche (Donnerstag) in Wiesbaden Stunden in ihrer Muttersprache zu geben. Offerten unter **T. 62** an den Tagbl.-Verlag.

Signora, maestra patentata, dà lezioni. Kleine Wilhelmstr. 6, III.

Hh.-Weiß-Handels-Lehranstalt Rheinstr. 103, 1, an der Ringstr.

Gründliche, praktische Ausbildung bei unbeschränkter Stundenzahl in einf., dopp. u. amerikanischer Buchführung, Wechselrechnung, Comptowissenschaften, kaufm. Rechnen, deutscher, franz. u. engl. Correspondenz, Stenogr., Schreibmaschine u. Die Buchhalterinnen u. Schreibkurse für Damen stehen unter persönlicher Leitung von Frau E. Schreiber. langj. Handelslehr. Perfekte Ausbildung garantiert. Auf Wunsch Privat-Unterricht.

Am 1., 2., 3. Dezember: Beginn neuer Schreib-Kurse in kaufm., Beamten, Kopv- u. Rundschreib., in Tages- oder Abendstunden, nach weiner in ganz Deutschland, sowie im Auslande bekannt und eingeführten Methode unter Garantie des Erfolges.

Schreibervogel. *Wilm. Vogel* hat in Verbindung mit *Wilm. Vogel* 16 f. Hand. *Wilm. Vogel*

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreibproben von diesen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen. Für Angestellte und Schüler ermäßigte Preise. Dir. E. Schreiber.

Academ. Zuschneide-Schule v. Frau M. Seubert, Zimmermannstr. 6. Gründl. Ausbild. im Näh., Puffen, Ausarb. von Cost. u. Kinderk., gut. Taillen u. Rocksch. billigt. Anfang des Kurses jederzeit.



Unterricht für Damen u. Herren.

Lehrfächer: Schönschrift, Buchführung (einfache, doppelte u. amerikan.), Correspondenz, Kaufmännisches Rechnen (Procent, Zinsen und Conto-Corrent-Rechnen), Wechselrechnung, Kontofunde. — Gründliche Ausbildung. Rascher und sicherer Erfolg.

Tages- u. Abend-Kurse.

NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstverpflichtung, werden bereit ausgeführt. 9883

Heinr. Lecher,

Kaufmann, langjähriger Fachlehrer an gr. Lehr-Instituten, Luisenplatz 1a, 2 St. Thoreingang.

Von der Studienreise aus Ober-Bayern zurück.

Beginn der Mal- und Zeichen-Kurse in Landschaft, Stillleben und Skizzen. Sprechstunden an den Werktagen von 12-1 und 2-3/4.

Carl Buchka, Maler,

Nörnerstraße 6, 2 r.

Wiesbadener Conservatorium für Musik,

Rheinstrasse 54.

Director Arth. Michaelis.

Anmeldungen werden im Bureau des Conservatoriums, Zimmer No. 11, entgegengenommen. 9147

Clavierunterricht erth. Louis Scharr, Sal. Kammer-Pfister, Büchergasse 5. 9963

Academische Zuschneide-Schule v. Fr. J. Stein, Bahnhofstr. 6, Gth. 2, im Adrian'schen Hause.

Erste, älteste u. preisw. Nachschule am Platz f. d. sämtl. Damen- und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht faßl. Methode. Vorgügl. prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül. Aufn. tägl. Costüme m. zugehör. u. eingezeichnet. Taillenkunst. Incl. Futter u. Anpr. 1.25. Rocksch. 75 Bf. bis 1 Mt. Kleiderbüsten in Stoff und Jacirt zu bill. Preis. 9233

Tanz-Lehrinstitut ersten Ranges.

Zufolge mehrfacher Anfragen zur Nachricht, daß ich nach Weihnachten wieder für zwei Abende in der Woche frei sein und abdam noch einen

Extra-Tanz-Kursus eröffnen werde, zu welchem weitere Anmeldungen schon jetzt Michaelsberg 4, Baden, entgegennehme. — Unterrichtsst. Hotel Westfälischer Hof und Hotel Vogel.

Julius Bier,

Lehrer für Gesellschafts- und Kunsttänze. Dirigent der Kurhausbälle und Réunions in Bad Kreuznach.

Verloren Gefunden

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Spazierstock verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kaiser-Friedrich-Ring 62, Dohrstr. 1.

Verloren eine blaue Pferddecke mit drei gelben Streifen. Abzugeben gegen Belohnung Feldstraße 7.

Collie (schott. Schäferhund), braun, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Ammerberg 8. Aug. Mack. Anfang gewarnt.

Ein weicher Porzellan-Topf eingelaufen. Abzugeben Dranienstraße 38, Wth. 1.

Kanarienvogel ist entflohen. Dem Wiederbringer gute Belohnung Dohdeimerstraße 8, Part.

Kaufgehilfe Briefmarken.

Auf meiner Durchreise laufe seltene Briefmarken und ganze Sammlungen zu den höchsten Preisen. Einkauf, Verkauf, Tausch. Offerten an

A. Weisz,

445 Strand, London.

Frau Hilb, verumrühmte u. s. r., lauft gut erhaltene Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, bezahlt den höchsten Preis. Bitte Karte.

Gebisse kauft

ganze und Theile derselben, Dame wieder Montag **Hotel Einhorn, Zimmer 2. 1. Etage.**

A. Geizhals, Metzgergasse 29,

laufs fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber, Pfandscheine, g. Nach und bezahlt gut, a. P. l. ind. Haus. 9678

Ant. v. Aiten, Kumpen, Knochen, Papier u. alten Met. Auf Wunsch komme pünktl. in's Haus. Demob. Lindenbach, Dogheimstr. 74, Holz u. R. G.

Frau Sandel, Goldg. 10, laufs: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber u. s. r. kauft gut. Auf Behehl. komme in's Haus. 9642

Elise Barmann

laufs getr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Gold, Silber, Pfandscheine, Schuhe u. s. r. w. Bezahlt gute Preise. Metzgergasse 20.

Teppiche, Papier, versch. Sachen f. Fuchs, Adlerstraße 15. Bestellung per Postkarte.

Wenig gedr. Herren- Schreibstisch (Ruhb.) zu kaufen gef. Off. u. N. 56 an d. Tagbl. Berl.

Burmach-Ofen zu kaufen gesucht. Offerten an U. Hauptpostlagernd.

Gesucht ein Empire-Mahagoni Ofsenstirn. Victoriastraße 21.

Kaufe stets alt. Eisen, Kleiden, Pap., Lumpen u. Metall. Still. Reichstr. 20. Bitte Postkarte.

Eine Parthie gebrauchter Backkörbe werden gekauft. Bismarckring 46

Junger ganz kleiner schwarzer Seidenpik (Räucher), zu kaufen gesucht. Näheres Tannusstraße 25, im Laden.

Frischen Bierdedung

kaufs jedes Quantum
C. Oser, Dieg a. d. Lahn.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt,

Telephon 2861.

24/26 Saalgasse 24/26.

Telephon 2861.

Firma: Heinrich Becker.

Großes Lager aller
**Holz- u. Metall-
Särge,**

fertig zur sofortigen
Lieferung.

Compl. Ausstattungen
derselben
prompt und billigst.



Aufbahrung der Leichen
mittels Katafalk.

**Candelaber nebst Lichtern,
Zimmer-Decorationen.**
Schnelle Bedienung, billigste
Preise.

Kein Laden.

Ueberrahme aller
auf die
Beerdigungen

Bezug habenden
Angelegenheiten.

Leichen-Transporte

nach allen Gegenden
unter
coulanten Bedingungen.

974

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

In einfacher wie feiner An-
führung fertigt die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27.

Familien-Nachrichten

Bur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
ans zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Hochachtungsvoll danken allen Denjenigen,
die uns so treu zur Seite standen bei
dem schweren Verluste unseres lieben
Kindes.
Zonnenberg, 29. Nov. 1902.
Familie **Jolinger.**

Allen Verwandten und Bekannten
die traurige Nachricht, daß es Gott
dem Allmächtigen gefallen hat, unsern
innigstgeliebten Vater, Schwiegervater,
Großvater, Bruder und Schwager,

Heinrich Bach,

nach langem, schwerem Leiden zu sich
zu rufen.

Die trauernden hinterbliebenen
Kindern und Enkel.

Wiesbaden, 29. November 1902.

Die Beerdigung findet Dienstag,
den 2. Dezember, Nachmittags 2 Uhr,
vom Trauerhause, Adlerstraße 18,
aus statt.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die
traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen
gefallen hat,

Frau Masseur Heinrich Schneider, wwe.
Elisabeth, geb. Rauch,

heute Morgen nach langem, schwerem, mit Geduld er-
tragenem Leiden zu sich zu rufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 28. November 1902.

Die Beerdigung findet **Montag, den 1. Dezember,**
Nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle des alten
Friedhofes aus statt.

9905

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten Gatten,
unsere theueren Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel,

Heinrich Rühl,

nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden heute Morgen
gegen 9 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Katharina Rühl,
geb. Hilb.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 2. Dezember, um 3 1/4 Uhr
Nachmittags, vom Sterbehause, Gelsbergstraße 28, aus nach dem neuen
Friedhof statt.

Fremden-Verzeichniss vom 29. November 1902.

Aegir.
Vetter, m. Fr., Frankfurt.
Einhorn.
Regener, Kfm., Braun-
schweig.
Holtappels, Kfm., Bonn.
Eisenbahn-Hotel.
Waybska, Fr., Köln.
Mannheimer, Kfm.,
Worms.
Fleischmann, Kfm.,
Repsn.
Kaufmann, Kfm.,
Münster.
Englischer Hof.
Klockmeyer, Kfm.,
Valparaiso.
Grüner Wald.
Pumpkin, Kfm.,
Osnabrück.
Langmann, Kfm. m. Fr.,
Riemke.
Dölle, Kfm., Berlin.
Berthold, Fr., Homburg.
Marquardt, Kfm., Mü-
hausen.
Freudenberg, Kfm.,
Göppingen.
Rosenthal, Kfm., Krefeld.

Eckmann, Kfm., Hamburg.
Steffani, Kfm., Berlin.
Veck, Pfarrer, Berlin.
Heinzelbecker, Kfm.,
Mannheim.
Bieber, Kfm., München.
Levy, Kfm., Oberhausen.
Fleckner, Kfm., Neuwed.
Liersch, Kfm., Köln.
Rasmuth, Kfm., Mann-
heim.
Mees, Kfm., Karlsruhe.
Kirmess, Pfarrer, Berlin.
Gompertz, Kfm., Krefeld.
Kaiser, Kfm., Hanau.
Lautsch, Kfm., Gr.-Gerau.
Kolkmann, Kfm., Biele-
feld.
Hermann, Kfm., Selters.
Joel, Kfm., Berlin.
Sattler, Kfm., Herborn.
Happel.
Ebling, Sekretär,
Hannover.
Böll, Kfm., Dresden.
Ackermann, Kfm., Stut-
gart.
Reutter, Kfm. m. Fr.,
Ludwigshafen.

Leichter, Kfm., Köln.
Reichert, Kfm., Kiel.
Göningen, m. Fr.,
Göningen.
Hotel Hohenzollern.
Herbst, m. Fr., Moskau.
Kaiser Friedrich.
Lowinsohn, Kfm., Berlin.
Adelmann, Rent., Ober-
witzstadt.
Bohne, Hotelbesitzer,
St. Blasien.
Kaiserhof.
Maresch, Fr. m. 2 Kindern,
Grosny.
Mayer-Piercy, Fr. m.
Tochter, England.
Kurhaus Linderhof.
Freudenberg, Rent.,
Süchteln.
Metropole u. Monopol.
Scheidemantel, Königl.
Kammer- u. Hofopern-
sänger, Dresden.
Katz, Berlin.
Boos, Köln.
Kochmann, Deidesheim.
Lichtenstein, Berlin.

Ehrlich, m. Fam.,
Petersburg.
Ahmed Zeki Bey, Dr. m.
Fr. u. Schwester, Basel.
Bertens-Bloch, Fr., Berlin.
Minerva.
Rösch, Mülheim.
Hotel Nassau.
Brunenthal, Direktor,
Hamburg.
Thomann, Direktor, Ham-
burg.
National.
Frank Tebbis, London.
Jones, Fr., London.
Nonnenhof.
Herth, Kfm., Frankfurt.
Brill, Kfm., Köln.
Fischer, Kfm. m. Fr.,
Berlin.
Strauss, Kfm., Berlin.
Cohn, Kfm., Berlin.
Oranien.
Boessneck, Glauchau.
Promenade-Hotel.
Klein-Hof, Fr. m. Bed.,
Frankfurt.

Pariser Hof.
Behnk, Rent., Hamburg.
Reichspost.
Lutz, Kfm., Mannheim.
Rhein-Hotel.
Adolf, Kfm., Köln.
v. Dillurth, Fr., Bad Nau-
heim.
Fischer, Kfm., Bielefeld.
Rosa.
Mackintosh, Dr. med. m.
Fr., London.
Fallowfield, 2 Fr., Lon-
don.
Weisses Ross.
Menge, Stat-Assistent,
Frankenstein.
Hotel Royal.
v. d. Recke, Frhr., Kur-
land.
Schweinsberg.
Schäfer, Kfm. m. Fr.,
Düsseldorf.
Klöckler, Kfm., Cann-
statt.
Nodé Langlois, m. Fr.,
Paris.
Conrad, Kfm., Stuttgart.
Eichhoff, Kfm., Cassel.

Tannus-Hotel.
Neitzel, Prof., Köln.
Stein, Fabrikbes. m. Fam.,
Leipzig.
Müller, Rent. m. Töcht.,
Posen.
Rabe, Kfm., Berlin.
Dissel, Ingen., Nürnberg.
Stamm, Brauereibes. m.
Fr., Hamburg.
Seelmann, Rent.,
Mecklenburg.
Union.
Jerning, Kfm., Duisburg.
Schuler, Kfm., Hassel-
bach.
Model, Kfm., Stuttgart.
Victoria.
Winterschleider, Köln.
Vogel.
Roessler, Rektor, Witten.
Hoffmann, Fr. m.
Schwester, Köln.
Weina.
Theis, Kfm., Gladenbach.
Wörzburger, Kfm., Elber-
feld.
Körner, Bürgermeister,
Wehen.

Ferger, Hotelbesitzer,
Westerburg.
Höchst, Bürgermeister,
Niederbrechen.
Remy, Bürgermeister,
Selters.
Becker, Fr., Frankfurt.
Grossmann, Fabrikant,
Bischofswerda.
Darr, Fabrikant, Eisenach.
In Privathäusern:
Villa Frank.
Curtius, Fr. m. Tochter,
New-York.
Marktstrasse 12.
v. Buchwaldt, Offizier,
Flensburg.
Park-Villa.
v. Maydell, Excell.,
Baronin, Petersburg.
v. Tobiesen, Fr., Finn-
land.
Pens. Wilda u. Dembek.
Berghöfer, Fr., Barmen.
Pension Winter.
Schmidt, Fr., Dresden.
Dieckmann, Fr., Braun-
schweig.